

NACHRICHTENBLATT

der Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinde Großschönau
mit dem Erholungsort Waltersdorf und der Gemeinde Hainewalde

24. Jahrgang – Nr. 08

15. August 2025

0,50 €

**Liebe Großschönauerinnen und Großschönauer,
liebe Waltersdorferinnen und Waltersdorfer, sehr
geehrte Leserinnen und Leser des Nachrichtenblattes,**

nach dem recht kühlen und verregneten Juli kommt nun pünktlich zum Ende der Schulferien der Hochsommer zurück. Wieder ein wechselhafter Sommer wie man ihn aus der Vergangenheit kennt, aber in der medialen Berichterstattung neigt man nicht nur beim Wetterbericht gern zum Alarmismus.

Fünf Jahre ist es schon wieder her: Am 21. August 2020 konnten wir nach einem sehr langen Vorlauf und Ausräumen vieler Hürden die Aussichtsplattform auf dem Lauscheipfel einweihen. Nicht ganz so lang, aber deutlich aufwändiger als seinerzeit vom Landkreis angekündigt, liegen nun die behördlichen Genehmigungen für das Anbringen eines Herrnhuter Sterns in der Adventszeit vor. Als Gemeinde mussten wir im Genehmigungsverfahren der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Görlitz ausführlich darlegen, dass für die Installation des Sterns auf der Lausche ein „berechtigtes öffentliches Interesse“ besteht. Nun soll im Rahmen des diesjährigen Tages der Oberlausitz, am Sonntag, den 24. August, ein Herrnhuter Stern an der Lauscheplattform angebracht werden. Passend zum Anlass in den Farben der Oberlausitz, in Blau-Gelb. Sie sind herzlich dazu eingeladen. Bitte beachten Sie die aktuellen Bekanntmachungen hierzu, aber auch die weiteren Veranstaltungen zum Tag der Oberlausitz.

Ebenfalls erfreuliche Nachrichten gibt es zur Webschule. Unser Folgeantrag für die personelle und sächliche Ausstattung für das Projekt „Textile Kreativwerkstatt Webschule“ wurde vom zuständigen Bundesamt vollumfänglich bewilligt. Nun ist die Finanzierung bis Ende 2029 gesichert und gibt uns die nötige Planungssicherheit. Das breit aufgestellte Kursangebot sowie kulturelle Veranstaltungen können daher verstetigt und weiterentwickelt werden. Die Wiederbelebung der Webschule ist ein anspruchsvolles Vorhaben, das nur gemeinsam mit Ihnen gelingen kann. Auch baulich soll es an der Webschule weitergehen. Da wir sehr sparsam wirtschaften, stehen noch finanzielle Mittel aus dem Preisgeld aus dem Wettbewerb SIMUL + aus dem Jahr 2019 zur Verfügung. Mit diesen Geldern sollen das Dach des Gebäudes an der Waltersdorfer Straße und die Fenster erneuert werden. Die Sanierung der Fassade soll zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen. Jedenfalls wäre dann auch dieses historische Bauwerk gesichert und könnte einer Nutzung zugeführt werden. Erste Ideen gibt es bereits. Sicher nicht uninteressant: Die bisherigen Baumaßnahmen und die Betreibung der Webschule wurden nicht aus dem „Gemeindesäckel“ finanziert. Mit geschickter Kombination von Preisgeld und Inanspruchnahme verschiedener Förderprogramme realisierten wir das ambitionierte Vorhaben ohne eigene Haushaltsmittel der Kommune.



Nun ist die Webschule für alle weithin sichtbar.
Foto: S. Schreiter / Gemeindeverwaltung

Im Jahr 2027 jährt sich die erste urkundliche Erwähnung Großschönaus zum 675. Mal. Sicher haben viele von Ihnen noch die 650-Jahrfeier zu Pfingsten 2002 in bester Erinnerung. Im Gemeinderat sind wir der Meinung, dass wir diesen Anlass nicht verstreichen lassen sollten, zumal im Jahr 2027 weitere Jubiläen anstehen. So jahren sich zum 150. Mal der Kauf des Hutberges von der Stadt Zittau (übrigens ermöglicht durch Spenden der Großschönauer Bürgerschaft...) und zum 100. der Erwerb des Hainewalder Schlosses durch die Gemeinde Großschönau. Zudem wird einer der ältesten Vereine im Ort, der Rassekaninchenzüchterverein, stattliche 125 Jahre alt. Diese verschiedenen Jubiläen wollen wir gemeinsam begehen. Für ein solches Gemeindefest bedarf es eines zeitlichen Vorlaufs. Daher wurde zur Vorbereitung eine Arbeitsgruppe berufen. Geplant ist eine ganze Festwoche, beginnend am Pfingstmontag, der im Jahr 2027 bereits auf den 17. Mai fällt. Wenn Sie Ideen zum Fest haben oder sich einbringen möchten, wenden Sie sich gern an Frau Mönch in der Bibliothek oder Frau Dammert in der Tourist-Information.

Derzeit laufen die Planungen und Vorbereitungen für den Umbau, die Attraktivierung des TRIXI-Bades, auf Hochtouren. Es ist ein sehr ambitioniertes Vorhaben mit einem gewaltigen Kostenumfang von ca. 24 Millionen Euro, aber die Chance, das Hallenbad einschließlich Saunabereich und Gastronomie zu sanieren und für die Zukunft attraktiv zu gestalten. Sobald ein verbindlicher Ablaufplan steht, informieren wir Sie.

Unseren Schulanfängern wünsche ich einen guten Start in den neuen Lebensabschnitt, allen Schülerinnen und Schülern viel Erfolg und Freude im neuen Schuljahr. Vielleicht sehen wir uns am 24. August auf der Lausche.

Ihr Frank Peuker,
Bürgermeister

Veranstaltungshinweise:

22. August Kurs „Yin Yoga und Klang“

24. August Tag der Oberlausitz

31. August 5. Naturpark-Kinderfest

Webschule Großschönau

Erholungsort Waltersdorf

Naturparkgarten Erholungsort Waltersdorf



Amtlicher Teil

Sitzung des Gemeinderates:

Die nächste öffentliche **Sitzung des Gemeinderates nach der Sommerpause ist für Montag, dem 25.08.2025, 19:00 Uhr im Sitzungssaal** der Gemeindeverwaltung vorgemerkt. Der nächsten Sitzungen des Technischen sowie des Hauptausschusses sind für den 09. / 10.09.2025 geplant. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den öffentlichen Bekanntmachungen, auch im Internet unter: www.grossschonau.de/Aktuelles/ÖffentlicheBekanntmachungen.

Telefonsprechstunde des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am **Dienstag, dem 19.08.2025, in der Zeit von 16:30 bis 17:30 Uhr** bietet Bürgermeister, Herr Frank Peuker, wieder eine Telefonsprechstunde (Tel. 035841 31011) für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde an. Nicht nur für ältere Mitbürger ist der Griff zum Telefonhörer sicher der schnellere Draht zum Gemeindeamt. Selbstverständlich können weiterhin persönliche Termine über das Sekretariat (Tel. wie oben) vereinbart werden, soweit Ihre Anfrage nicht im zuständigen Fachbereich gelöst werden kann.

Schiedsstelle

Die Schiedsstelle der Gemeinde Großschönau führt die nächste Sprechzeit am **Dienstag, dem 19.08.2025, von 18:00 bis 19:00 Uhr im Sitzungssaal** der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstr. 54 durch. Der Friedensrichter, Herr Ulf Richter, ist telefonisch unter der Rufnummer 0170 6320090 zu erreichen.

Behindertenbeauftragte

Die nächste Sprechstunde der Behindertenbeauftragten, Frau Andrea Meffert, findet am **Dienstag, dem 16.09.2025, in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr im Zimmer 3a** im EG der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstr. 54 statt. Während der Sprechstunde ist sie auch unter der Telefonnummer 035841 31040 in der Gemeindeverwaltung erreichbar.

Im Monat August findet keine Sprechstunde statt.

Nachruf

Mit großer Betroffenheit haben wir erfahren, dass unser ehemaliges Gemeinderatsmitglied

Herr Bernd Olbrich,

geb. am 15.04.1945,

am 13.07.2025 verstorben ist.

Herr Bernd Olbrich war mit seiner Heimatgemeinde vielfältig verbunden. So hat er sich ehrenamtlich von 1994 bis 2014 im Gemeinderat Großschönau und im Aufsichtsrat der Wohnbau und Wärmeversorgung Großschönau GmbH für das Gemeinwohl engagiert.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren und in bester Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt seinen Familienangehörigen.

Frank Peuker
Bürgermeister

Tobias Steiner
Geschäftsführer WWG

Information der Allgemeinen Verwaltung

Blutspende

Die nächste Blutspendenaktion findet am **Freitag, dem 5. September 2025, von 15:00 bis 19:30 Uhr** in der Pestalozzi-Oberschule, Hauptstr. 57, statt.



Anett Halang, SGLin Allgemeine Verwaltung

Informationen aus dem Sachgebiet Ordnungsverwaltung

Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Waltersdorfer Straße

Bitte um Beachtung der geänderten Geschwindigkeit auf der Waltersdorfer Straße. Die bisherige 70 km/h wird dauerhaft auf 50 km/h reduziert.

Corinne Schellenberger, Sachgebietsleiterin Ordnungsverwaltung

Bundesweiter Warntag am 11.09.2025

Der jährliche Warntag des Bundes wird am 11. September 2025 stattfinden. Der Warntag dient dazu, Abläufe und Schnittstellen auf den verschiedensten Medien der Warnung zu erproben und im Nachgang zu verbessern.

Um 11:00 Uhr wird die Integrierte Regionalleitstelle (IRLS) Ost-sachsen das Signal zur „Warnung vor einer Gefahr“ zur Auslösung bringen. Um 11:45 Uhr wird das Signal „Entwarnung“ ertönen. Für die Anwohnerinnen und Anwohner besteht keine Gefahr und kein Handlungsbedarf. Dabei soll die Funktionstüchtigkeit der Sirenen und anderer Medien zur Warnung überprüft werden. Generell gibt es 4 Sirensignale im Freistaat Sachsen. Dazu sind allgemeine Verhaltensregeln bei Auslösung von Sirensignalen zu beachten. Folgende Sirensignale und empfohlene Verhaltensregeln sollten Sie kennen:

1. Signalprobe: 1 Ton von 12 Sekunden Dauer (im Landkreis Görlitz einheitlich jeden ersten Mittwoch im Monat 15:00 Uhr)
2. Feuersalarm: 3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Pause
3. Warnung vor einer Gefahr – Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsagen achten!
6 Töne von jeweils 5 Sekunden Dauer mit 5 Sekunden Pause (1 Minute Heulton)

Verhaltensregeln:

- Schalten Sie Ihr Rundfunkgerät ein und achten Sie auf Durchsagen.
- Informieren Sie sich über die Warn-Apps, z.B. NINA, BIWAPP etc.
- Informieren Sie Ihre Nachbarn und Straßenpassanten über die Durchsagen.
- Helfen Sie älteren und behinderten Menschen. Informieren Sie ausländische Mitbürger.
- Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden genau.
- Telefonieren Sie nur, falls dringend nötig! Fassen Sie sich kurz! Telefonnetze sind in diesen Fällen schnell überlastet.
- Sind Sie selbst und Ihre Nachbarn von Schäden nicht betroffen: Bleiben Sie dem Schadensgebiet fern. – Schnelle Hilfe braucht freie Wege.
- 4. Entwarnung – Die Gefahr besteht nicht mehr. Informieren Sie sich. 1 Dauerton von einer Minute

Caroline Lange, Sachgebietsleiterin Ordnungsverwaltung

Informationen aus dem Einwohnermeldeamt

Entwicklung der Bevölkerungszahlen vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Einwohnerstand am 01.01.2024:

Großschönau mit OT Waltersdorf	5213
Hainewalde	1509
Gesamt	6722

	Insgesamt (31.12.2024)	Geburt	Tod	Zuzug	Wegzug	Umzug innerhalb	Veränderungen gesamt
Großschönau + OT Waltersdorf	5151	20	102	173	153	131	minus 62
Hainewalde	1514	7	20	56	38	15	plus 5
Gesamt	6665	27	122	229	191	146	minus 57

Hinweis zur gesetzlichen Meldepflicht

Laut § 17 Abs. 1 Bundesmeldegesetz hat sich, wer eine Wohnung bezieht, innerhalb von zwei Wochen bei der für ihn zuständigen Meldebehörde anzumelden.

Hierfür werden folgende Unterlagen benötigt:

- Personalausweis
- Reisepass, sofern vorhanden
- wenn kein Personalausweis vorhanden ist, eine aktuelle Meldebescheinigung zum Reisepass
- Wohnungsgeberbescheinigung (bei Einzug in eine Mietwohnung)
- Eigentüternachweis (bei Einzug in selbstgenutztes Wohneigentum)
- bei Zuzug mit minderjährigen Kindern die Zustimmung zum Umzug des anderen sorgeberechtigten Elternteils bzw. ein aktueller Nachweis zum alleinigen Sorgerecht
- bei Zuzug von Personen, welche nicht mehr dazu in der Lage sind, die An- bzw. Ummeldung selbstständig vorzunehmen, eine unterschriebene Vollmacht, welche dazu berechtigt, die betroffene Person an- bzw. umzumelden

Bei der Anmeldung bzw. Ummeldung einer Wohnung werden keine Gebühren fällig.

Neue Passbildvorschriften

Wir verweisen noch einmal darauf, dass seit 1. Mai 2025 neue Regelungen bzgl. der Passbilder für Personalausweise und Reisepässe existieren. Diese besagen, dass nur noch digitale biometrische Passbilder zur Erstellung von hoheitlichen Dokumenten von der Passbehörde verwendet werden dürfen.

Wir weisen zudem ausdrücklich darauf hin, dass im Einwohnermeldeamt der Gemeindeverwaltung Großschönau **keine** Passbilder gemacht werden.

Sie gehen wie gewohnt zu einem lizenzierten Fotografen und lassen sich von diesem fotografieren. Der Fotograf lädt Ihr Passbild dann in eine Cloud. Von ihm bekommen Sie im Anschluss eine Karte ausgehändigt, auf welcher sich ein Data-Matrix-Code befindet. Legen Sie uns diese Karte bitte bei der Beantragung des neuen Dokumentes vor. Wir scannen den Code und können so Ihr Bild herunterladen.

Das Einscannen von bereits existierenden papiergebundenen Passbildern ist **nicht** mehr gestattet.

Um einen lizenzierten Fotografen in Ihrem Umkreis zu finden, können Sie sich gern auf www.alfopassbild.com einen Überblick verschaffen. Hierzu geben Sie einfach Ihren Standort und den Umkreis in km, in welchem Sie suchen möchten, ein. Es erscheint eine Auflistung der Fotografen, an die Sie sich wenden können.

Aus personellen Gründen schließt das Einwohnermeldeamt am 22.08.2025 bereits um 11:30 Uhr.

Linda Hähnel, SB Einwohnermeldeamt

Sprechzeiten
der Gemeindeverwaltung Großschönau:

Dienstag:

09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag:

09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr

Freitag:

10:00 – 12:00 Uhr

Mo. / Mi.

geschlossen

Informationen aus dem Sachgebiet Liegenschaften

Garagenmietverträge

Für viele Garagenmieter der Gemeinde Großschönau endet am 31.12.2025 ihr Übergangsmietvertrag. Mieter, die im Rahmen der Umsetzung des Schuldrechtsanpassungsgesetzes die **Variante a** gewählt hatten (Übergangsmietvertrag mit anschließendem regulärem Mietvertrag), erhalten im Oktober ihre neuen Mietverträge zugesandt. Mieter, die sich für **Variante b** entschieden hatten (Übergangsmietvertrag und anschließender Abgabe der Garage) werden im November aufgefordert, Übergabetermine zu vereinbaren.

Möchte ein Mieter abweichend von seiner Variantenwahl seine Garage abgeben wollen oder doch weitermieten, melden Sie das bitte bei Frau Woywod unter der Telefonnummer 035841 31019 (ab dem 01.09.2025) oder per E-Mail an woywod@grossschonau.de.

Bärbel Woywod, SB Anlagenbuchhaltung / Liegenschaften

Öffentliche Bekanntmachungen
und Informationen anderer
Behörden / Institutionen und
Einrichtungen

Einfach
BESSER
WOHNEN!

WWG

Auf der Suche nach Ihrem neuen Zuhause?

Hier finden Sie unsere aktuellen Mietangebote.

Unsere Angebote für August 2025

Wohnung	Adresse	Größe
3 Räume	Waltersdorfer Str. 47	105m² 3.OG
3 Räume	Buchbergstraße 61	60m² 1.OG
2 Räume	Goethestraße 5	50m² 3.OG
2 Räume	Emil-Schiffner-Str. 8	55m² 2.OG
2 Räume	Emil-Schiffner-Str. 8	56m² 2.OG
1 Raum	Buchbergstraße 18	31m² 2.OG

Wir unterbreiten Ihnen gern ein Angebot.
Sie erreichen uns per Telefon unter 035841.35050
per E-Mail angebote@w-w-g.net
oder persönlich zu unseren Sprechzeiten:
dienstags von 10.00 - 11.30 Uhr | 14.00 - 18.00 Uhr
donnerstags von 10.00 - 11.30 Uhr | 14.00 - 17.00 Uhr
Weitere Informationen finden Sie unter www.w-w-g.net

WWG - Wohnbau und Wärmeversorgung Großschönau GmbH

3



Informationen aus der Ortschaft Erholungsort Waltersdorf

Liebe Leser des Nachrichtenblattes,

die Sommerferien sind vorbei, die meisten von uns haben ihren Urlaub schon hinter sich. Ich hoffe, Sie haben sich gut erholen können.

Am Samstag, den 9. August, war die Schuleintrittsfeier der neuen Klasse 1.

Erfreulich ist auch, dass die SOWAG mbH den neuen Wasserbehälter am oberen Parkplatz im Juli in Betrieb nehmen konnte. Der alte Behälter wird in Zukunft von der Gemeinde als Löschwasserreservat genutzt. Im Juli gab es auch einen vor Ort Termin mit den beiden Wehrleitern, der Verwaltung und der SOWAG mbH an der Hubertusbaude. Auch hier ging es um die Löschwasserversorgung. Nähere Informationen wird es zu gegebener Zeit geben.

Von Seiten der Bauverwaltung gibt es derzeit auch keine neuen Informationen für den Erholungsort Waltersdorf.

Das Sommerfest der Privilegierten Schützengesellschaft Waltersdorf fand im Juli statt und war meiner Meinung nach sehr gut besucht. Vielen Dank noch einmal an die Organisatoren für ihre Arbeit.

Die nächste Veranstaltung ist das Oberlausitzer Dreieckrennen am 13. und 14. September 2025 in Saalendorf und Jonsdorf.

Ich möchte noch einmal darauf hinweisen, dass unser Volkskunde- und Mühlenmuseum dringend personelle Unterstützung braucht. Die Öffnungszeiten können nicht mehr mit den Mitgliedern des Fördervereins abgedeckt werden. Wer Interesse hat, kann sich gern beim Förderverein, beim Vereinsstammtisch oder bei mir melden.

Der Termin für die nächste öffentliche **Sitzung des Ortschaftsrates** ist am **20. August 2025**, wie immer im Vereinsraum des Kretschamvereins im Naturparkhaus. In dieser Sitzung des Ortschaftsrates werden wir Klaus-Peter Schulze verabschieden. Klaus-Peter ist jetzt in der zweiten Amtszeit, hat seinen Wohnsitz nach Großschönau verlegt und verliert somit sein Mandat. Leider haben wir keinen Nachfolgekandidaten, so dass der Ortschaftsrat ab sofort aus acht Mitgliedern besteht.

Der nächste **Vereinsstammtisch** ist für den **4. September 2025** geplant, im Vereinsraum des Kretschamvereins.

Frank Feurich
Ortsvorsteher

Sprechzeiten des Ortsvorstehers:

dienstags 16:00 – 18:00 Uhr
im Niederkretscham Waltersdorf
- Naturparkhaus „Zittauer Gebirge“

Bitte nehmen Sie die Hinterlassenschaften Ihrer Lieblinge mit Hundekottüten auf und entsorgen Sie in Ihren Restmüllgefäßen oder in den öffentlich aufgestellten Müllkörben.



Informationen aus der Gemeinde Hainewalde

Liebe Hainewalderinnen und Hainewalder,

der angekündigte Jahrhundertssommer ist bis jetzt ausgeblieben. Unsere Ferienkinder hatten eine – wettertechnisch betrachtet – sehr durchwachsene Ferienzeit. Nun geht die Schule wieder los und der Sommer kommt zurück.

Am 9. August haben sich 11 Hainewalder Schulanfänger bei einer Feierstunde im Naturparkhaus auf Ihre Zuckertüte gefreut. Ich wünsche ihnen einen guten Start in der Schule, aber auch allen anderen Ferienkindern wieder eine schöne Schulzeit.

Wie ich offiziell nur aus der Zeitung erfahren habe, wurde die Bahnbrücke in Mittelherwigsdorf nun auch für Fußgänger gesperrt und damit ist auch der Zugverkehr auf diesem Streckenabschnitt eingestellt. Es fährt aktuell Schienenersatzverkehr. Bis Ende September soll der Abriss der alten Bahnbrücke erfolgen, damit die Züge wieder fahren können. Zeitgleich erfolgt der Aufbau einer Fußgängerbehelfsbrücke. Der Landrat ist optimistisch, dass der Neubau der Brücke bis Ende nächsten Jahres fertiggestellt ist, was in meinen Augen eine enorme Leistung wäre.

Was viele Hainewalder bewegt, ist der Neubau unserer Straßenbeleuchtung. An diesem Projekt sind auf Grund der erforderlichen Ausschreibungen viele Elektrofirmen beteiligt. Da es verstärkt Probleme mit fehlenden Lampen und auch „nicht leuchtenden“ Lampen gab, habe ich alle beteiligten Firmen zu einem gemeinsamen Termin eingeladen, um die bestehenden Kommunikationsprobleme zu lösen. Mit unserem Bauhof-Chef Maik Opitz, gelernter Elektriker, hatte ich auch einen kompetenten Partner im Gespräch dabei.

Ich denke, wir sind auf einem guten Weg. Auch der Abriss der alten Freileitungsmasten gab Anlass zur Diskussion – hierzu bin ich mit dem Auftraggeber, der SachsenEnergie im Gespräch.

Wie im letzten Nachrichtenblatt angesprochen, fand nun ein Treffen mit der Landestalsperrenverwaltung zur Situation am Mühlgraben statt. Ich denke, wir haben hier eine Lösung des Problems gefunden. Dazu wird es mit allen Anwohnern des Mühlgrabens Anfang September eine Besprechung im Kleinen Saal der Turnhalle geben. Eine Einladung dazu erfolgt von mir schriftlich in Kürze.

Vielen von Ihnen ist sicherlich das fehlende Ortsschild an der Charlottenruh aufgefallen – es wurde gestohlen, zeitnah mit fünf anderen Ortsschildern aus Nachbargemeinden. Entgegen der Darstellung in der „SZ“ ist für das Hainewalder Schild der Landkreis für die Erneuerung zuständig, da es sich bei der Charlottenruh um eine Kreisstraße handelt. Was der Dieb mit den Trophäen macht, bleibt sein Geheimnis.

Hier noch eine kurze Information in Sachen Feuerwehr: Rainer hatte seinen ersten Einsatz. Die Meldung lautete „umgestürzter Baum auf Breitebergstraße“ – der Baum erwies sich bei Eintreffen der Einsatzkräfte dann als abgebrochener Ast und der Einsatz wurde routiniert beendet.

Und zum Schluss möchte ich noch an das nächste Fest in Hainewalde erinnern: vom 22. bis 24.08.2025 richtet der TSV Hainewalde wieder sein Sportfest aus – ich hoffe, wir sehen uns.

Bis dahin wünsche ich hoffentlich schöne Sommertage,

Ihr **Karsten Koroschetz**,
Bürgermeister

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag – Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

Amtlicher Teil

Stellenausschreibung

Für die Kindertageseinrichtung „Mandauspatzen“ der Gemeinde Hainewalde wird zum **01.11.2025** ein/e **Einrichtungsleiter/in** (m/w/d) gesucht.

Die Gemeinde Hainewalde ist Träger der Kindertageseinrichtung „Mandauspatzen“ und bildet mit der Gemeinde Großschönau eine Verwaltungsgemeinschaft. In der Kindertageseinrichtung „Mandauspatzen“ können bis zu 122 Kinder ab einem Jahr bis zu der 4. Klasse betreut werden.

Was wir von Ihnen erwarten:

- Abschluss gemäß Sächs. Qualifikations- und Fortbildungsverordnung pädagogischer Fachkräfte (SächsQualiVO)
- Kenntnisse des Sächs. KitaG, des Sächs. Bildungsplanes und der entsprechenden gesetzlichen Vorschriften
- Leitungserfahrung bzw. Zusatzqualifikation und Fortbildungen im Bereich der Mitarbeiterführung sind von Vorteil
- Zuverlässigkeit und hohes Verantwortungsbewusstsein, Team- und Kommunikationsfähigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität
- Engagement und Freude an Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern
- Durchführung der Elternarbeit
- flexible Arbeitszeitgestaltung in Zusammenarbeit mit den anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Bereitschaft zur berufsbegleitenden Fort- und Weiterbildung
- Organisation von Aktivitäten der Kindereinrichtung
- IT-Kenntnisse und sicherer Umgang mit elektronischen Kommunikationsanwendungen

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Führung des pädagogischen und des Wirtschaftspersonals mit kooperativem Führungsstil
- verantwortliche Gestaltung der betrieblichen Abläufe
- Umsetzung des Sächs. Bildungsplanes
- Steuerung der Konzeptions- und Qualitätsentwicklung in der Kindertageseinrichtung
- Zuständigkeit der Teamentwicklung und -fortbildung
- Gestaltung des Einrichtungsalltages durch eine situationsorientierte Arbeitsweise
- Kommunikation und Kooperation mit dem Träger, den Eltern sowie fortführende Einrichtungen
- Zuständigkeit für den Arbeits- und Gesundheitsschutz

Was wir Ihnen bieten:

- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- eine flexible Teilzeitanstellung mit in der Regel 35 Std./Woche, situationsentsprechend auch 39 Std./Woche
- 30 Tage Urlaub
- Vergütung nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD-SuE) in der Entgeltgruppe S 15
- Betriebliche Altersvorsorge (ZVK Sachsen)
- Vermögenswirksame Leistungen
- Jahressonderzahlung
- Leistungsentgelt
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Können wir Ihr Interesse wecken?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung (inklusive Anschreiben, Lebenslauf, Abschluss- und Arbeitszeugnisse). Willkommen sind Bewerbungen aller Menschen, gleich welcher Herkunft und welchen Geschlechts (m/w/d). Bewerbungen grundsätzlich geeigneter schwerbehinderter Menschen, auch Gleichgestellter im Sinne des § 2 Abs. 3 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch (SGB IX), werden bei vergleichbarer Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizulegen.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis 30.09.2025 an:

Gemeinde Hainewalde | Bürgermeister Herrn Koroschetz |
Kleine Seite 4 | 02779 Hainewalde oder an die
Gemeinde Großschönau | Hauptstr. 54 | 02779 Großschönau.
Alternativ können Sie sich auch per E-Mail bewerben an:
info@hainewalde.de

Des Weiteren machen wir Sie darauf aufmerksam, dass Kosten, die Ihnen im Laufe des Auswahlverfahrens entstehen, nicht erstattet werden. Für Fragen steht Ihnen Frau Halang, SGL'in Allg. Verwaltung, unter 035841 31016 zur Verfügung.



Karsten Koroschetz
Bürgermeister

Bitte vormerken:

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Hainewalde ist für **Montag, den 25.08.2025, 19:00 Uhr** im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Hainewalde, Kleine Seite 4 vorgemerkt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der öffentlichen Bekanntmachung.

Nichtamtlicher Teil

Abfallentsorgung



August / September

Gelbe Tonne:	Dienstag, 19.08.2025
Bioabfall:	Dienstag, 19.08.2025 Dienstag, 02.09.2025
Restmüll:	Dienstag, 26.08.2025 Dienstag, 09.09.2025
Blaue Tonne:	Donnerstag, 04.09.2025
Schadstoffmobil	Dienstag, 04.11.2025 11:30 – 12:30 Uhr Kretschamberg Änderungen vorbehalten

Informationen

Familiennachrichten des Standesamtes

Wir gratulieren den Ehepaaren

Elke und Uwe Voigt

aus Großschönau

am 29.08.2025

zum Fest der goldenen Hochzeit

Siegrid und Wolfgang Rudolph

aus Hainewalde

am 29.08.2025

zum Fest der Gnadenhochzeit

**sehr herzlich und wünschen Ihnen noch viele
schöne gemeinsame Jahre in Liebe,
Harmonie und Gesundheit.**



Wir kondolieren den Angehörigen der Verstorbenen

Waltraut Ingrid Friedrich, geb. Leppelt
aus Hainewalde

Ursula Christine Scholze
aus Großschönau

Steffen Brendler
aus Olbersdorf, früher Großschönau

Bernd Rainer Olbrich
aus Großschönau

Beate Helga Hauser
aus Großschönau, zuletzt AWO-Heim Zittau

Ingrid Elisabeth Hütter, geb. Hoffmann
aus Großschönau, zuletzt AWO-Heim Olbersdorf

Martin Bernd Fischer
aus Großschönau

Alfred Lothar Renner
aus Bertsdorf-Hörnitz



Ärztbereitschaft

**für die Gemeinden Großschönau
mit dem Ortsteil Erholungsort
Waltersdorf und Hainewalde**

wochentags 07:00 bis 19:00 Uhr
Zuständigkeit des Hausarztes

Kassenärztlicher

Bereitschaftsdienst: **116 117**

Mo./Di./Do. 19:00 – 07:00 Uhr

Mi./Fr. 14:00 – 07:00 Uhr

Sa./So. 00:00 – 24:00 Uhr

Krankentransporte: **03571 19222**

Quelle: Landkreis Görlitz, SB Leitstellen



Zahnärztebereitschaft

aktueller Überblick unter:

www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Allgemeine Bereitschaftsdienste

Frauen- und Kinderschutzwohnung Zittau

Telefon: 0175 9809462

Wir gratulieren zur Hochzeit und wünschen den Ehepaaren alles Gute

Yvonne Kahlich und Mirko Strohbach
aus Großschönau am 18.07.2025

Lisa Wende und Stephan Israel
aus Hainewalde am 18.07.2025



Altersjubilare

Gemeinde Großschönau

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Herrn Wolfgang Engelhardt	20.08.1955
	Herrn Joachim Jork	23.08.1955
	Herrn Arnd Kretschmar	29.08.1955
	Herrn Hartmut Rothmann	08.09.1955
	Frau Gabriele Kloß	10.09.1955
75. Geburtstag	Herrn Wolfgang Rößler	17.08.1950
	Herrn Ludwig Klapper	23.08.1950
	Frau Christine Rediger	31.08.1950
	Herrn Jörg Weber	09.09.1950
80. Geburtstag	Frau Isolde Gampe	04.09.1945
	Herrn Rainer Friebe	09.09.1945
	Frau Brigitte Meß	12.09.1945
85. Geburtstag	Herrn Wolfgang Kahlert	21.08.1940
	Frau Erika Teich	11.09.1940
90. Geburtstag	Frau Ruth Müller	28.08.1935
	Herrn Klaus Kahnert	07.09.1935
	Frau Jutta Scholz	08.09.1935
95. Geburtstag	Frau Gertraude Hachelberg	12.09.1930



OT Erholungsort Waltersdorf

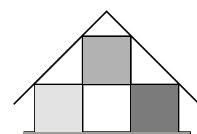
Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Frau Monika Häber	17.08.1955
75. Geburtstag	Herrn Hagen Jurisch	08.09.1950
85. Geburtstag	Herrn Ekkehard Roscher	22.08.1940
90. Geburtstag	Frau Rosmarie Hülle	26.08.1935
	Frau Gerlinde Lorenz	08.09.1935

Hainewalde

Wir gratulieren herzlich zum

95. Geburtstag	Frau Ruth Lungershausen	13.09.1930
----------------	-------------------------	------------



Andreas Seidel
Dienstleistungs- und
Montageservice

Spitzkunnersdorfer Straße 11
02779 Großschönau
Tel. (01 71) 4 93 98 37

Trockenbau

Schachtarbeiten

Montagearbeiten

Fliesenlegearbeiten

Hausmeisterservice

Parkett- und Estrichlegen

Garten- und Landschaftsbau

BAU GmbH VORGEBIRGE

Reparatur ■ Innenausbau ■ Sanierung ■ Modernisierung
■ Neubau ■ Mauerwerkstrockenlegung

Herr Radach

An der Sense 1 · 02779 Großschönau

Telefon: 035841 63967

kontakt@bau-vorgebirge.de · www.bau-vorgebirge.de



Bestattungsinstitut „Friede“

U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1
02763 Zittau - Haltepunkt

Telefon: 03583 510683

Tag & Nacht

365 Tage im Jahr und 24 Stunden
täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND
VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.

Veranstaltungen der Gemeinde Großschönau mit dem Erholungsort Waltersdorf sowie der Gemeinde Hainewalde

Mitte August bis Mitte September 2025

Sonntag, 17.08.

10:00 **Frühschoppen** Naturparkhaus
zum Tag der Oberlausitz Zittauer Gebirge
Ein unterhaltsamer Mix aus Erholungsort
Oberlausitzer Mundart mit Waltersdorf
der Sing- und Trachtengruppe Großschönau
und Livemusik mit den FO-Oldstars
Kartenvorverkauf: Tourist-Information,
Tickets 7,00 €

Dienstag, 19.08.

10:00 **Dorfsparzierung durch** Kanitz-Kyawsches
Hainewalde, Anmeldung Schloss
in der Tourist-Information erwünscht Hainewalde

Mittwoch, 20.08.

15:00 – **Programm mit handwerklichen** Deutsches
16:00 **Arbeiten für Kinder und** Damast- &
Jugendliche Frottiermuseum –
Unkostenbeitrag 5,00 € Schauwerkstatt
16:30 **Literarischer Abendsparzierung** Bibliothek
Unkostenbeitrag 3,00 € Großschönau
Hauptstr. 54

Donnerstag, 21.08.

10:00 **Ortsführung durch** Naturparkhaus
Erholungsort Waltersdorf Zittauer Gebirge
Anmeldung in der Tourist- Erholungsort
Information erwünscht Erholungsort Waltersdorf
10:30 – **Mitmachangebot für Kinder und** Webschule
12:00 **Jugendliche** ab 6 Jahren in Großschönau
Begleitung von Erwachsenen Waltersdorfer Str. 48
mit Voranmeldung unter
035841 31038, Unkostenbeitrag 5,00 €
12:00 **„Sonnenschein im Herzen“** Landhotel
Mittagsprogramm mit Kathrin & Peter, „Quirle-Häusl“
incl. Mittagessen, Kaffee und hausge- Erholungsort
backenem Kuchen, Eintritt 54,50 € p. P. Waltersdorf
Reservierung erforderlich

Freitag, 22.08.

19:00 – **Kurs „Yin Yoga und Klang“** mit Webschule
21:00 Constanze Erdmann & Großschönau
Christoph Schulz, Waltersdorfer Str. 48
Gebühr 20,00 €

Samstag, 23.08.

15:00 **„Sonnenschein im Herzen“** Landhotel
Nachmittagsprogramm mit Kathrin „Quirle-Häusl“
& Peter, inkl. Kaffee & hausge- Erholungsort
backenem Kuchen sowie Abendessen, Waltersdorf
Eintritt 54,50 € p. P. Reservierung erforderlich

Sonntag, 24.08.

**Fünf Jahre Aussichtsplattform auf der Lausche – Wanderung
auf die Lausche mit Befestigung eines Herrnhuter Sterns
zum Tag der Oberlausitz**

09:30 **Geführte Wanderung** Naturparkhaus
mit dem Naturparkführer bis zur Zittauer Gebirge
Aussichtsplattform auf der Lausche, Erholungsort
vorherige Anmeldung unter Naturparkhaus
035841 2146 erbeten, Preis pro Person 7,00 €

11:00 **Wanderung mit der** „Hubertusbaude“
Jagdhornbläsergruppe Oberlausitz Erholungsort
bis zur Aussichtsplattform Waltersdorf
auf der Lausche

12:00 **Montage eines großen** Laushegipfel
Herrnhuter Sterns in den Farben Erholungsort
der Oberlausitz an der Waltersdorf
Aussichtsplattform

14:00 – **Tag der Oberlausitz im Schloss** Kanitz-Kyawsches
17:00 Schloss Hainewalde

19:00 **Kirchenklänge zum Abend** Ev.-Luth. Kirche
Trompete, Saxophon und Orgel Erholungsort
Waltersdorf

Dienstag, 26.08.

10:00 **Dorfsparzierung durch** Kanitz-Kyawsches
Hainewalde, Anmeldung in der Schloss
Tourist-Information erwünscht Hainewalde

12:00 **„Sonnenschein im Herzen“** Landhotel
Mittagsprogramm mit Kathrin & Peter, „Quirle-Häusl“
incl. Mittagessen, Kaffee und hausge- Erholungsort
backenem Kuchen, Eintritt 54,50 € p. P. Waltersdorf
Reservierung erforderlich

Mittwoch, 27.08.

15:00 – **Programm mit handwerklichen** Deutsches
16:00 **Arbeiten für Kinder und** Damast- &
Jugendliche Frottiermuseum –
Unkostenbeitrag 5,00 € Schauwerkstatt

Donnerstag, 28.08.

10:00 **Ortsführung durch Großschönau** Parkplatz
Anmeldung in der Tourist- Ev.-Luth. Kirche
Information erwünscht Großschönau

10:30 – **Mitmachangebot für Kinder und** Webschule
12:00 **Jugendliche** ab 6 Jahren in Großschönau
Begleitung von Erwachsenen Waltersdorfer Str. 48
mit Voranmeldung unter
035841 31038, Unkostenbeitrag 5,00 €

16:30 **Literarischer Abendsparzierung** Bibliothek
Unkostenbeitrag 3,00 € Großschönau
Hauptstr. 54

18:00 **Paarlauf mit Musik** TRIXI -
Infos unter: Waldstrandbad
www.tsv-grossschoenau.de

Samstag, 30.08.

09:00 – **19. Oldtimer Museumsfest** Festplatz
18:00 des MC Robur Zittau e.V. Schießwiese
Großschönau

Sonntag, 31.08.

09:00 – **19. Oldtimer Museumsfest** Festplatz
18:00 des MC Robur Zittau e.V. Schießwiese
Großschönau

10:00 – **5. Naturpark Kinderfest** Naturparkgarten
17:00 **„Zurück zur Natur - Den Querxen** Erholungsort
auf der Spur“ Viele interessante Waltersdorf
Angebote rund um das Thema Natur
u.v.m.

14:00 **Kräuterführung mit Andrea** Naturparkgarten
Erholungsort
Waltersdorf

15:00 **Puppentheater:** Naturparkgarten
„Artenschutz im Garten“ Erholungsort
Waltersdorf

15:30 **Lucas Liederkiste** - Selbstge- Naturparkgarten
schriebene und bekannte Kinder- Erholungsort
lieder zum Lachen und mitmachen. Waltersdorf

Montag, 01.09.

- 10:00 **Betriebsbesichtigung bei Möve Frottana Textil GmbH & Co. KG** ab 10 Personen, Voranmeldung unter 035841 8245, Gruppenführungen sind auch an anderen Tagen buchbar (außer Sa, So, Feiertag) Frottana Textil GmbH & Co. KG Großschönau
- 11:00 **Kräuterwanderung über den Kachelsteinweg** - Unsere Kräuterfrau zeigt Interessierten die „Schätze“ des Naturparks und erklärt Ihnen, wie man diese zu wohltuenden und heilenden Tinkturen, Salben u.v.m. verarbeiten kann. (Dauer ca. 2 Std.), Anmeldung bis 01.09.2025 in der Tourist-Information Treff: „Jägerwäldchen“ Bertsdorf, Koordinaten: 50°52'21.1"N 14°41'05.4"E

Mittwoch, 03.09.

- 15:00 – **Programm mit handwerklichen Arbeiten für Kinder und Jugendliche** Unkostenbeitrag 5,00 € Deutsches Damast- & Frottiermuseum – Schauwerkstatt

Donnerstag, 04.09.

- 10:00 **Ortsführung durch Erholungsort Waltersdorf** Anmeldung in der Tourist-Information erwünscht Naturparkhaus Zittauer Gebirge Erholungsort Waltersdorf
- 10:30 – **Mitmachangebot für Kinder und Jugendliche** ab 6 Jahren in Begleitung von Erwachsenen mit Voranmeldung unter 035841 31038, Unkostenbeitrag 5,00 € Webschule Großschönau Waltersdorfer Str. 48

Freitag, 05.09.

- 19:30 **Sagenhafter Abendspaziergang durch Großschönau** nur mit Voranmeldung in der Tourist-Information oder direkt bei der Bäckerei Schulz unter 035841 63939. Imbiss und Getränke im Anschluss an die Führung sind nicht im Preis enthalten, bitte bei Anmeldung mit vorbestellen. ab Bäckerei Schulz, Hauptstraße 73, Großschönau

Samstag, 06.09.

- 09:00 – **Offene Kreisjungtierschau** 17:00 Ausstellungshalle Rassekaninchenzüchterverein Webschule Großschönau

Sonntag, 07.09.

- 09:00 – **Offene Kreisjungtierschau** 16:00 Ausstellungshalle Rassekaninchenzüchterverein Webschule Großschönau
- 10:30 – **Brunch in der guten Stube** 14:00 TRIXI Ferienpark

Mittwoch, 10.09.

- 15:00 – **Programm mit handwerklichen Arbeiten für Kinder und Jugendliche** Unkostenbeitrag 5,00 € Deutsches Damast- & Frottiermuseum – Schauwerkstatt

Donnerstag, 11.09.

- 10:00 **Ortsführung durch Großschönau** Anmeldung in der Tourist-Information erwünscht Parkplatz Ev.-Luth. Kirche Großschönau
- 10:30 – **Mitmachangebot für Kinder und Jugendliche** ab 6 Jahren in Begleitung von Erwachsenen mit Voranmeldung unter 035841 31038, Unkostenbeitrag 5,00 € Webschule Großschönau Waltersdorfer Str. 48

Samstag, 13.09.

- 08:00 – **„Oberlausitzer Dreieck“** 18:00 5,9 km Dreieckskurs zwischen Saalendorf – Jonsdorf - Waltersdorf Trainingsläufe 50°52'21.1"N 14°41'05.4"E „Jägerwäldchen“ Bertsdorf, Koordinaten: 50°52'21.1"N 14°41'05.4"E
- 20:00 **Livemusik im Festzelt mit den „Gellis“** aus Löbau „Jägerwäldchen“ Bertsdorf

Sonntag, 14.09.

- 08:00 – **„Oberlausitzer Dreieck“** 18:00 5,9 km Dreieckskurs zwischen Saalendorf – Jonsdorf - Waltersdorf Demoläufe 50°52'21.1"N 14°41'05.4"E „Jägerwäldchen“ Bertsdorf, Koordinaten: 50°52'21.1"N 14°41'05.4"E
- 10:00 – **Tag des offenen Denkmals** 17:00 Thema: „Wahr-Zeichen, Zeitzeugen der Geschichte“ Eine Spurensuche in die wechselvolle Geschichte des Schlosses Kanitz-Kyawsches Schloss Hainewalde
- 14:00 – **Freier Eintritt in die Erlebnisausstellung Naturparkhaus Zittauer Gebirge** Erholungsort Waltersdorf
- Änderungen vorbehalten –

Öffnungszeiten Tourist-Information Großschönau / Erholungsort Waltersdorf und der Erlebnisausstellung im Naturparkhaus Zittauer Gebirge

Erholungsort Waltersdorf, Hauptstraße 28, Telefon: 035841 2146, E-Mail: touristinfo@grossschoenau.de

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10:00 – 17:00 Uhr
Sonnabend, Sonntag, Feiertage 14:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Ausstellung in der ersten Etage:

zur Aussichtsplattform auf der Lausche

Neues aus der Tourist-Information

Großschönau feiert den Tag der Oberlausitz mit zwei besonderen Veranstaltungen

17.08.2025 – Frühschoppen zum Tag der Oberlausitz

Die Vorbereitungen für den Frühschoppen mit der Sing- und Trachtengruppe sowie den FO-Oldstars am **17. August von 10:00 bis 13:00 Uhr** im Saal des Naturparkhauses laufen auf Hochtouren. Die Blasinstrumente des Orchesters sind poliert und gestimmt, das abwechslungsreiche Musikprogramm ist einstudiert. Gemeinsam mit den Mitgliedern der Sing- und Trachtengruppe Großschönau und den FO-Oldstars freuen wir uns auf einen musikalisch bunten Sonntagvormittag mit viel Witz, dem rollenden „R“ und Oberlausitzer Humor. Sichern Sie sich Ihre Karten jetzt in der Tourist-Information Großschönau im Naturparkhaus, Erholungsort Waltersdorf. Für das leibliche Wohl sorgt in bewährter Form die Kaffee-Rösterei.

24.08.2025 – Fünf Jahre Aussichtsplattform auf der Lausche Wanderung auf die Lausche mit Befestigung eines Herrnhuter Sterns zum Tag der Oberlausitz



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit uns am Sonntag, dem 24. August 2025, den „Tag der Oberlausitz“ zu feiern. Anlass ist das fünfjährige Bestehen der Aussichtsplattform auf der Lausche – ein Ort mit besonderem Weitblick über unsere wunderschöne Region.

Was erwartet Sie?

Eine gemeinsame Wanderung mit der Jagdhornbläsergruppe Oberlausitz hinauf zur Lausche, wo feierlich ein großer Herrnhuter Stern in den Farben der Oberlausitz auf der Aussichtsplattform angebracht wird.

Ablauf und Programm:

- Start um 09:30 Uhr am Naturparkhaus Zittauer Gebirge (geführte Wanderung mit dem Naturparkführer, 7,00 € p. P.)
- ODER Treffpunkt um 11:00 Uhr an der Hubertusbaude
- Anschließend: Gemeinsame Wanderung zur Aussichtsplattform in Begleitung der Jagdhornbläsergruppe Oberlausitz
- Ab ca. 12:00 Uhr: Montage eines großen Herrnhuter Sterns auf der Aussichtsplattform

Zur besseren Planung wird um Anmeldung bis zum 20. August 2025 gebeten:

Telefon: 035841 2146 | E-Mail: touristinfo@grossschoenau.de

Hinweis:

Gesucht werden außerdem Schulkinder, die beim Aufstieg symbolisch eine Zacke des Herrnhuter Sterns tragen möchten.

Interessierte melden sich bitte unter: marketing@herrnhuter-sterne.de

Parken & Anreise:

Bitte nutzen Sie den letzten öffentlichen Parkplatz in Waltersdorf (Parkplatz Oberdorf). Die Anreise mit dem ÖPNV ist über die Haltestelle Waltersdorf (b ZI), Linien 14 und 15, möglich.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus unserer Gemeinde und der Region!

Vorschau 24. Festivals Lípa Musica

Die Veranstaltungsreihe Lípa Musica macht am **03.10.2025** mit einem Orgelkonzert in der Ev.-Luth. Kirche Großschönau Station. Jaroslav Tůma, der König der tschechischen Orgel, bringt die majestätische Orgel von Großschönau zum Klingen. Adéla Srncová tanzt ein uraltes Gebet. Musik und Bewegung verschmelzen zu einer kraftvollen Feier des Menschseins. Die christlichen Tugenden wie **Glaube, Hoffnung und Liebe** sind das Thema des Konzerts. Es ist in mehrere Abschnitte unterteilt, die durch Zitate aus der Bibel und den antiken Klassikern eingeleitet werden. Ihre Botschaften werden durch Werke großer Komponisten sowie durch die improvisatorische Kunst von Jaroslav Tůma entfaltet. Doch dieses Konzert widmet sich nicht nur der Orgelkunst, sondern vielleicht überraschend auch dem Tanz. Adéla Srncová erschafft mit der Musik von Jaroslav Tůma eine natürliche Symbiose.

Die Eintrittskarten für das Orgelkonzert am 03.10.2025 bekommen Sie in der Tourist-Information im Naturparkhaus. Für alle andere Konzerte können Sie Karten bequem von zu Hause aus direkt auf der Festival-Website kaufen: www.lipamusica.cz

Karina Dammert

Leiterin Tourist-Information
im Naturparkhaus Zittauer Gebirge

TRIXI Ferienpark Zittauer Gebirge

Jonsdorfer Straße 40, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 6310, E-Mail: info@trixi-park.de



Öffnungszeiten:

TRIXI-Bad

täglich 10:00 – 22:00 Uhr
Trixi Freizeitbad mit Dampfkammer, Whirlpool und Röhrenrutsche sowie dem Solebad mit Gradierwerk.

Sauna

Montag – Freitag 13:00 – 22:00 Uhr
jeden Mittwoch 13:00 – 18:30 Uhr
Frauensauna (außer in den Sachsenferien und an Feiertagen)

Samstag / Sonntag 10:00 – 22:00 Uhr
Saunalandschaft mit Finnhaus, Blocksaua und schönem Saunagarten zum Entspannen.
Stündlich finden im Finnhaus verschiedene Aufgüsse mit natürlichen Aromen statt.

Waldstrandbad

täglich 14:00 – 18:00 Uhr
Sachsenferien täglich 09:00 – 20:00 Uhr
Bei Regen und sehr kühlen Temperaturen behalten wir uns vor, das Bad erst ab 12:00 Uhr zu öffnen.

Die Öffnungszeiten sind unter Vorbehalt, Änderungen sind möglich.
Aktuelle Informationen erhalten Sie auch unter nebenstehendem QR-Code.



Museen

Deutsches Damast- und Frottiermuseum Großschönau



Schenaustraße 3, 02779 Großschönau

Telefon: 035841 35469

E-Mail: museum@grossschoenau.de

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag 10:00 – 17:00 Uhr

Samstag, Sonntag,
Feiertage 14:00 – 17:00 Uhr

Montag geschlossen

Führungen: Auf Anfrage und nach vorheriger Anmeldung.

Sonderausstellung bis 19.10.2025: „Leibchen, Mieder, Parapluie“ (Festkleidung des 19. Jahrhunderts)

Ungefähr 100 Tage nach dem Säen wird der nun reife Flachs zur weiteren Verarbeitung geerntet. Als Kooperationspartner des Projektes *1qmLein* hat auch das Team des Museums seine Flachsbete abgeerntet, was in der Fachsprache Raufen heißt. Danach werden die Stengel in kleine Bündel gebunden und gewässert, was fachlich korrekt Rösten heißt. Hierbei kommt Mutter Natur zur Hilfe. Die äußere Schicht der Stengel wird beim Rösten durch Bakterien aufgespalten, so dass man leichter an die innen liegenden Fasern gelangt. Es folgt eine wiederum mindestens 100 Tage andauernde Trocknungsphase. Die Fertigstellung, der letzte Schritt zur Fasergewinnung, findet am 25.10.2025 ganztags im Eurohof in Hainewalde statt. Das gesamte Prozedere kann im Museum verfolgt werden.

Mit den besten Wünschen für den Sommer,

Ihr Museumsteam!

www.gravuren-selbst-gestalten.de

jens vogt
**Zimmerei
Sägewerk**
Holzbau
Umgebundesanierung

**Dorfstraße 15a
02799 Waltersdorf**

Telefon 035841 63976
Fax 035841 63978
Funk 0172 3622979
www.zimmerei-jens-vogt.de

- immer mittwochs I 15:00 Uhr, während der Sommerferien, textiles Handwerken für Kinder
- 19.09.2025 | 18:00 Uhr Buchvorstellung „Die Macher der Tuche“ von Ina Brink
- 25.10.2025 Brechelfest im Eurohof Hainewalde



Flachsbündel nach der Raufe

Evelyn Schweynoch

Leiterin Deutsches Damast- und Frottiermuseum Großschönau

Volkskunde- und Mühlenmuseum Waltersdorf

Dorfstraße 89, OT Waltersdorf
02799 Großschönau
Telefon: 0152 59173393

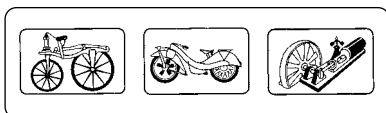
Öffnungszeiten:

Mittwoch, Samstag	10:00 – 12:00 Uhr
Freitag	10:00 – 16:00 Uhr



Motorrad- und Technikmuseum Großschönau

Hauptstraße 85,
02779 Großschönau,
Telefon: 035841 38885
www.motorrad-veteranen-technik-museum.de



Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag
10:00 – 17:00 Uhr | letzter Einlass: 16:00 Uhr
Für Termine nach Vereinbarungen bitte bei der Tourist-Information Großschönau / Erholungsort Waltersdorf telefonisch unter +49 35841 2146 melden.

Oberlausitzer Webschule

Waltersdorfer Straße 48
02779 Großschönau
Tel.: 035841 31038
E-Mail: webschule@grossschonau.de
Ferienprogramm: 21. & 28. August,
4. & 11. September, 10:30 – 12:00 Uhr



Das Fenster aus dem ehemaligen Gemeindeamt zierte nun das Webschul-Gebäude und wurde bereits zum TEXTILDORFFEST feierlich übergeben. Wir möchten an dieser Stelle allen herzlich danken, die dies durch ihre Spenden ermöglicht haben.

Am 22. August starten wir entspannt ins Wochenende! Aufgrund der Nachfrage bieten Constance Erdmann und Christoph Schulz erneut den Kurs „Yin Yoga und Klang“ um 19:00 Uhr an. Wer bei ruhigen Melodien und sanften Übungen abschalten möchte, ist bei diesem Kurs genau richtig! Die Plätze sind begrenzt, daher ist

eine vorherige Anmeldung notwendig. Die Teilnahmegebühr beträgt 20,00 €.

Unser Ferienprogramm findet noch bis Ende August / Anfang September statt. Wer Urlaubsgäste (Altersempfehlung 8 bis 14 Jahre) mit Spaß an kreativen Projekten rund ums Textil hat, ist bei uns herzlich willkommen! Aufgrund von begrenzten Plätzen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich, ebenso die Begleitung durch einen Erziehungsberechtigten. Es wird ein Unkostenbeitrag von 5,00 € pro Kind erhoben.

Im September geht es kreativ weiter. Die freischaffende Künstlerin Marlene Knoche ist vom 19. bis 21. September zu Gast. Sie hat ein Kurswochenende rund um den Linoldruck vorbereitet, bei dem Sie von der Gestaltung und Anfertigung einer Druckvorlage bis zum Druck auf Textil (Baumwolltaschen oder einem Textilstück Ihrer Wahl) praktisch tätig werden können. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 begrenzt – sichern Sie sich also schnell Ihren Kursplatz!

Weitere Informationen zu unseren Kursen und dem weiteren Programm erhalten Sie auf unserer Homepage, die Sie über den nebenstehenden QR-Code erreichen können.



Steffi Friebolin und Annemarie Mönch

Oberlausitzer Webschule Großschönau

Gemeindebibliothek Großschönau

Hauptstraße 54, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 31035 | E-Mail: bibliothek@grossschonau.de

Öffnungszeiten:

Mo. Mi. Fr.:	geschlossen
Dienstag:	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:30 Uhr
Donnerstag	14:00 – 17:00 Uhr

Liebe Lesefreunde,

aufgrund meinesurlaubes ist die Bibliothek an den Dienstagen, 26. August, und 2. September, jeweils nur bis 18:00 Uhr geöffnet und an den Donnerstagen, 28. August, und 4. September, geschlossen. Meine Vertretung übernimmt wie gewohnt Frau Zimmer. An dieser Stelle schon mal ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz!

Bevor ich jedoch in den Urlaub aufbreche, möchte ich Sie am 20. August zu einem „literarischen Abendspaziergang“ einladen. Diesmal ohne Lamas, dafür mit schönen Texten und einem Spaziergang im Grünen. Start ist um 16:30 Uhr, wir treffen uns vor der Bibliothek. Mitzubringen ist nichts, außer festem Schuhwerk. Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Ihre **Annemarie Mönch**

Kirchen

Informationen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großschönau

Großschönau – Waltersdorf
Hainewalde – Hörnitz

Buchstaben treffen?

Liebe Gemeindeglieder und Gäste, im August beginnt das neue Schuljahr und die ABC-Schützen sind wieder an den Straßen unterwegs zur Schule. Ein Bild fürs Herz! Und mit einem Mal werden die eigenen Schritte von damals wieder spürbar, mit ihrer Mischung aus Abenteuer, Unsicherheit und Neugier. Doch warum nennt man die Schulanfänger eigentlich ABC-Schützen? Sollen sie die richtigen Buchstaben mit Wurfgeräten treffen? Sollte das so sein, wären die Chancen weltweit recht unterschiedlich verteilt. Denn das kürzeste Alphabet hat nur 11 Buchstaben, die man sicher schneller getroffen hat als die



74 Buchstaben des längsten Alphabetes. Bei der Gelegenheit erfahre ich gleich noch, dass es insgesamt an die 6.800 Sprachen gibt. Da schwirrt einem schon der Kopf. Wenn ich es recht bedenke, bin ich selbst im Blick auf die allermeisten Sprachen ja noch immer ein ABC-Schütze! Als ich dann nachschaue, staune ich, dass es diesen Begriff wohl schon seit dem 16. Jahrhundert gibt. Die Wortgeschichte ist nicht ganz einfach, aber für mich schwingt hier der „Schützling“ und damit der „Schutz“ mit. Wenn etwas Neues beginnt, sei es das Schul- oder Ausbildungsjahr, sei es eine neue Arbeitsstelle oder ein neuer Lebensabschnitt, darf ich wissen, dass ich bei Gott Schutz und Annahme finde. So ruft der Beter: „Du, Gott, bist mein Schutz und mein Schild, ich hoffe auf dein Wort.“ (Ps 119,114). Damit sagt er im Grunde: Gott, ich bin dein Schützling, auf dich will ich hören, von dir mich leiten lassen. – In gewissem Sinne gehen wir wie die ABC-Schützen an der Straße des Lebens entlang, mit einer Mischung aus Unsicherheit und Neugier, weil wir nicht wissen, was da an Abenteuerlichem kommt. Doch eines weiß ich: Auf diesem Weg darf ich meine Hand betend in Gottes Hand legen und so Mut für den nächsten Schritt finden.

In diesem Sinne grüßt Sie herzlich

Ihr Pfr. Gerd Krumbiegel

Veranstaltungen

Liebe Gemeindeglieder und Gäste,

bitte achten Sie auch auf die aktuellen Aushänge und Abkündigungen. Vielen Dank!

- | | | |
|--------------|-----------|---|
| So., 17.08., | 10:30 Uhr | Familien-Gottesdienst zum Schulanfang in der Kirche Großschönau |
| Do., 21.08., | 14:30 Uhr | Seniorenachmittag im Kantorat Waltersdorf |
| | 20:00 Uhr | 60-Minuten-Bibel im Pfarrhaus Großschönau |
| So., 24.08., | 10:30 Uhr | Familien-Gottesdienst auf dem Breiteberg Hainewalde
Treff: 09:40 Uhr in Hainewalde, Am Breiteberg 21 (letztes Haus an der Straße) zum gemeinsamen Wandern, Fahrdienst auf den Breiteberg vom Parkplatz auf der Bertsdorfer Seite des Berges (bitte im Pfarramt Großschönau anmelden) |
| | 19:00 Uhr | Kirchenklänge zum Abend in der Kirche Waltersdorf mit Trompete, Saxophon und Orgel, anschl. kleiner Imbiss |
| Do., 28.08., | 20:00 Uhr | 60-Minuten-Bibel im Pfarrhaus Großschönau |
| So., 31.08., | 09:00 Uhr | Gottesdienst in der Kirche Großschönau, Kindergottesdienst |
| | 10:30 Uhr | Gottesdienst in der Kirche Hörnitz |
| Mi., 03.09., | 19:30 Uhr | Allianzbibelstunde in der Emmauskirche Großschönau |
| Fr., 05.09., | 14:30 Uhr | Seniorenachmittag im Kirchgemeindeheim Großschönau |
| | 17:30 Uhr | Feuerabend für die ganze Gemeinde an der Pfarrscheune Hainewalde |
| Sa., 06.09., | 16:00 Uhr | Konzert mit Angela Wiedl und der Schäfer-Familie in der Kirche Großschönau, Eintrittskarten: 35 € an den bekannten Vorverkaufsstellen |
| So., 07.09., | 09:00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst in der Kirche Großschönau, Kindergottesdienst |
| | 10:30 Uhr | Gottesdienst in der Kirche Waltersdorf |
| Mi., 10.09., | 18:00 Uhr | Kräuterkreis im Pfarrhaus Hainewalde |
| Do., 11.09., | 20:00 Uhr | 60-Minuten-Bibel im Pfarrhaus Großschönau |

So., 14.09., 09:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Großschönau, Kindergottesdienst

Jeden Dienstag 19:00 Uhr Friedensgebet / Abendgebet in der Großschönauer Kirche (ca. 30 min.)

Startet wieder am 26. August.

Kirchenöffnung

Kirche Waltersdorf:

Schlüssel in der Tourist-Information im Kretscham

Der Förderverein Großschönauer Kirche informiert



Förderverein Großschönauer Kirche e.V.

Konzert mit Angela Wiedl

Für **Samstag, 6. September 2025, 16:00 Uhr** wird ganz herzlich zu einem **Konzert mit Angela Wiedl und der Schäfer Familie** in die Großschönauer Kirche eingeladen.

Die Schäfer Familie, das sind die seit mehr als vier Jahrzehnten erfolgreiche Echopreisträgerin Angela Wiedl, ihr Ehemann Ur-Schäfer, Mitbegründer der deutschen Kultgruppe „Die Schäfer“, ihre gemeinsame Tochter Gina Maria sowie Angelas Bruder, der Buffo-Tenor und Entertainer Richard Wiedl. So sind sie gemeinsam als Schäferfamilie unterwegs.

Ihr facettenreiches Programm umspannt die erfolgreichen volkstümlichen Schlager von Angela Wiedl, wie z. B. „Doch des Herzklopfen, des verdank i Dir“, „Mama Theresa“ und ihre großen Jodler-Erfolge sowie von Ur-Schäfer Uwe viele Nr. 1 Hits aus seiner Schäfer-Zeit wie „Sag mir wo ist der Himmel“, „Ich lebe gern in diesem Land“ dazu beliebte und bekannte Volkslieder. Richard Wiedl singt traumhafte Oper- und Operettenmelodien und zeigt sein vielseitiges Repertoire.

Ein unterhaltsamer und abwechslungsreicher Musikgenuss der besonderen Art, der im deutschsprachigen Raum einzigartig ist. Lassen Sie sich zu diesem Höhepunkt einladen!

Eintrittskarten gibt es zum Vorverkaufspreis von 35,00 € im Pfarramt Großschönau, im Kaufhaus Bergmann und in der Tourist-Information Waltersdorf.



Großschönau / Dorfkirche

6.09.2025 / 16.00 Uhr

Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Kirchenöffnung

Noch **bis 25. Oktober 2025** ist die Evangelische Kirche Großschönau dienstags bis samstags in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr für Besucher geöffnet.

Informationen der Brüdergemeinde Großschönau e.V.

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde
www.efg-grosschoenau.de



Sonntag **10:30 Uhr Gottesdienst**
Mittwoch **19:30 Uhr Bibelgesprächskreis**

Montag **16:00 Uhr Bibelentdecker-Club**
(für alle Kids von 3 bis 13)
17:15 Uhr Teenkreis (13 +)
Wieder ab 18. August!



Redaktionsschluss der September-Ausgabe:
03.09.2025

Erscheinungstag der September-Ausgabe:
12.09.2025

Pfarrgemeinde Leutersdorf

Pfarrer Dr. W. Styra

Aloys-Scholze-Straße 4 · 02794 Leutersdorf

Tel: 03586 386250 · Fax: 03586 408534

Mobil: 0152 54150752

E-Mail: Leutersdorf@pfarrei-bddmei.de

Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf:

Di. und Do. 10:00 – 16:00 Uhr und nach Vereinbarung



Gottesdienstordnung September

Samstag	17:30 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Oppach
	17:30 Uhr	Wortgottesdienst Ev. Gemeinderaum in Großschönau
Sonntag	08:30 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Ebersbach/Sa
	10:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Leutersdorf

Wochentags-Gottesdienste

Dienstag	18:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche Oppach
Donnerstag	09:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche Ebersbach/Sa
Freitag	18:00 Uhr	Hl. Messe „St. Josef Kapelle“ Oderwitz
05.09.2025		
Freitag	18:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche Leutersdorf
12.09.2025		
Freitag	18:00 Uhr	Hl. Messe „St. Josef Kapelle“ Oderwitz
19.09.2025		
Freitag	18:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche Leutersdorf
26.09.2025		

Alt-Katholische Gemeinde Großschönau

Sonntag, 7. September

14:30 Uhr Gottesdienst

in der Evangelische Kirche Großschönau

20

JAHRE

praxis für

ergotherapie

S. Apelt in Großschönau

Bahnhofstraße 17 A · 02779 Großschönau
Telefon: 035841 67402

Dafür möchte sich mein gesamtes Team und ich bei Ihnen allen für das entgegengebrachte Vertrauen, für die gute Zusammenarbeit und die Treue bedanken.

Natürlich gilt bei uns auch in Zukunft:
Gemeinsam handeln –
gemeinsam Ihre Ziele erreichen!

Neben den wichtigen ärztlich verordneten Heilmitteln für Störungen, Schwierigkeiten und Krankheitsbildern in den Bereichen der Neurologie, Pädiatrie, Orthopädie, Chirurgie, Geriatrie und Psychiatrie bieten wir auch:

Präventionskurse, Beratungsangebote und Selbstzahlerleistungen an.

Bitte informieren Sie sich vor Ort über die verschiedenen Angebote!

Wir laden Sie herzlich ein

Dankeschön-Fest

für 20 Jahre Vertrauen in unsere Arbeit

Samstag, 20.09.2025

14:30 – 17:30 Uhr in der Praxis

- Offene Türen mit neuen Räumlichkeiten.
- Beratung, Besichtigung, Information - Ergotherapie kann...!
- Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt mit Kaffee, Kuchen und Getränken.
- Für die Kinder gibt es eine Hüpfburg, Bastelstraße, Kinderbelustigung, Zaubershow, Musik u.v.m.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team der Praxis für Ergotherapie S. Apelt



Verschiedenes aus dem Ortsteil Waltersdorf

Neues von „De Nubbern“



Seit 2007 erfreuen wir unser Publikum jedes Jahr mit einem neuen Theaterstück in unserer oberlausitzer Mundart. Und jedes Jahr werden es mehr und mehr Zuschauer. Nicht nur die Einheimischen erfreuen sich an unserem Spiel, auch aus anderen Regionen Deutschlands kommen immer mehr Gäste, die sich unser Theater nicht entgehen lassen wollen.

Für die neue Saison laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren und wir sind schon fleißig am Textlernen. In diesem Jahr möchten wir Sie mit dem Theaterstück

„Alwine“,

eine Bauernkomödie nach Gustav Schwär, erfreuen.

Bevor am 16.09.2025 der Kartenverkauf für die neue Spielzeit beginnt, möchten wir Ihnen schon einmal die Termine bekanntgeben.

25.10.2025 – 15:00 Uhr	25.01.2026 – 15:00 Uhr
26.10.2025 – 15:00 Uhr	14.03.2026 – 15:00 Uhr
03.01.2026 – 15:00 Uhr	15.03.2026 – 15:00 Uhr
04.01.2026 – 15:00 Uhr	21.03.2026 – 15:00 Uhr
24.01.2026 – 15:00 Uhr	22.03.2026 – 15:00 Uhr

Platzkarten zu **12 €/Stück** erhalten Sie ab dem 16. September in folgenden Vorverkaufsstellen:

Fremdenverkehrsamt Waltersdorf
Kaufhaus Bergmann
CD Studio am Markt Zittau und bei
Familie Kunath, Theodor-Haebler-Straße 48, 035841/ 37873

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

der Vorstand
im Namen der „Nubbern“

Privilegierte Schützengesellschaft zu Waltersdorf e.V.



Am Wochenende vom 12. bis 13.07. fand dieses Jahr unser Schützenfest statt. Samstag um 10:00 Uhr führte der 1. Vorsitzende das noch amtierende Königshaus bei eher bescheidenem Wetter vor unsere Mitglieder und begrüßte eine Abordnung der Borgfelder Schützengilde 1957 e.V. aus Bremen. König Karsten bedankte sich für das vergangene Königsjahr und wünschte allen viel Erfolg für das anstehende Schießen. Im Anschluss folgte ein Sektempfang und die Auslosung der Schießreihenfolge. Gegen 11:00 Uhr eröffnete der noch amtierende König den Wettkampf. Nach 4 Runden fiel durch unsere Schützenschwester Julia um 11:52 Uhr die Krone, womit sie sich die Würde des Marschalls sicherte.

In Runde 6 um 12:10 Uhr schoss unser Schützenbruder Klaus das Herz des Adlers hinaus und erwarb sich damit den Königstitel. Aufgrund des schlechten Wetters schossen unsere Kinder und Jugendlichen ihre Majestäten im Vereinshaus mit Pfeil und Bogen auf die Ringscheibe aus. Ein ruhiges Händchen und treffsichere Augen waren hier unverzichtbar.

Als Kinderkönig konnte sich Jesse Jauernek mit 202 Ringen und als Jugendkönigin Caroline Posselt mit 136 Ringen die Königswürde sichern.

Am Abend wurde Thomas Grafe für 35 Jahre Vereinszugehörigkeit ausgezeichnet. Im Anschluss erfolgte dann die Verabschiedung des alten Königshauses und die Krönung der neuen Majestäten, welches sich aus König Klaus Hielscher, Marschallin Julia

Meisel, Jugendkönigin Caroline Posselt und Kinderkönig Jesse Jauernek zusammensetzt. Wir wünschen allen ein erfolgreiches Königjahr!



von links: Kinderkönig Jesse Jauernek, Jugendkönigin Caroline Posselt, Marschallin Julia Meisel, König Klaus Hielscher

Am Sonntag fand bei besserem Wetter unser Sommerfest statt. Los ging es 14:00 Uhr mit der Blaskapelle der Freiwilligen Feuerwehr Berthelsdorf, die uns wie jedes Jahr musikalisch begleitete und für einen schönen Nachmittag bei Speis und Trank sorgte. Danach begann das Schießen um die Königswürde im Adler- und Bogenschießen für unsere Gäste. Um 16:00 Uhr wurde Erik Faulhaber als Dorfkönig im Adlerschießen und 17:00 Uhr Torsten Jeremias als Bogenkönig ausgerufen. Herzlichen Glückwunsch nochmal!

Am Freitag, den 18.07., eröffneten wir das Großschönauer Schissn gemeinsam mit der Schützengesellschaft Großschönau mit 6 Böllerschüssen für die anwesenden Vereine und Gäste.

Im Anschluss verbrachten wir noch einen gemütlichen Abend auf dem Festplatz.

Zum Schluss möchten wir uns bei allen Sponsoren, Helfern, Eltern und Unterstützern bedanken, welche zum Erfolg der Veranstaltungen maßgeblich beigetragen haben. Ohne eure Hilfe wäre manches nicht umsetzbar gewesen, vielen Dank.

Gut Schuss

Eure Privilegierte Schützengesellschaft zu Waltersdorf e.V.

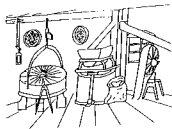
Kaffee Rösterei
Zittauer Gebirge

Ab jetzt wieder Pflaumenklöße
nach Oma's Rezept

täglich geöffnet: 12:00 – 18:00 Uhr
Im Naturparkhaus
Hauptstraße 28 • 02799 Waltersdorf • Tel.: 035841-633210

Förderverein Volkskunde- und Mühlenmuseum Waltersdorf e.V.

Dorfstraße 89, OT Waltersdorf
02799 Großschönau | Telefon: 0152 59173393



Die Sonderausstellung zur „Lauschebaude“ war fast ein Jahr zu besichtigen, nun wurde sie abgebaut. Die bedingt durch die Corona-Zeit verschobene Sonderausstellung zu unserem heimischen Künstler Dipl. Bildhauer Joachim Liebscher soll jetzt nachgeholt werden. Joachim Liebscher wurde 1926 in Großschönau geboren. Sein Großvater gründete in Waltersdorf eine kleine Maschinenfabrik, die er nach Großschönau verlagerte. Aus der Maschinenfabrik Liebscher wurde später die Maschinenfabrik Guido Herrman. Jetzt wird in der großen Halle, parallel zur Waltersdorfer Straße, Menschel Limonade hergestellt.

Joachim Liebscher nutzte die von der Schützengesellschaft verlassenen Räumlichkeiten in Waltersdorf. Schrittweise entstand mit Hilfe der Gemeinde daraus eine Wohnung mit Atelier. Der daran anschließende Schießstand wurde nach 1945 zu Schrebergärten umgenutzt. Die Räumlichkeiten bestanden aus Küche und Keller. Davor wurde das Schützenzelt aufgebaut. Heute erinnert die Bezeichnung Schießwiese, die sich den Berg runter erstreckt, noch daran.

Joachim Liebscher starb 1994. Nach dem Tode der Ehefrau Ursula Liebscher übergab die Schwägerin den Nachlass unserem Museum. Im kleinen Flur des Anbaus, über dem heutigen Büro, ist in gedrängter Form unter anderem auch Keramik von Liebscher Achim zu bewundern. Einheimischen bekannt ist das Räucherweibchen, was in der hiesigen Drogerie im Schaufenster stand und zu kaufen war.



Für die nun folgende Sonderausstellung zum „Leben und Wirken vom Dipl. Bildhauer Joachim Liebscher“ wird uns Hans-Wolf Ulrich/ Lausche Video wieder ein Video zur Verfügung stellen.

Öffnungszeiten: Mittwoch 10 – 12 Uhr
Freitag 10 – 16 Uhr
Sonabend 10 – 12 Uhr

Christine Goldberg-Holz
Vorsitzende

Kindertagesstätte „Lauschezwerge“

Sommerferien bei den „Lauschezwerge“ – Wir erkunden unsere Umgebung

Ganz unter dem Motto „Das Wandern ist des Müllers Lust“, erkundeten die Kinder der AWO-Kita „Lauschezwerge“, in den vergangenen letzten Wochen ihren Heimatort und die dazugehörige Umgebung.

Unser Ziel war das Erreichen des Wanderabzeichens vom Naturpark Zittauer Gebirge. Ausgerüstet mit dem Bergpass ging die erste Wanderung, über Stock und Stein, in die Mühlsteinbrüche und den dazugehörigen Stein zoo in Jonsdorf. Die ersten Stempel für den Bergpass waren geschafft.

Wir haben unseren Ort erkundet und umlaufen. Rund um den Butterberg, rauf auf die Sängershöhe und runter ins Niederdorf. Dabei waren unsere Blicke auf die schönen Türstöcke, die verschiedenen Umgebendehäuser und die angrenzenden Berge gerichtet. Die Kinder malten ihre eigenen Wanderkarten von Waltersdorf mit vielen kleinen Details. Ein Besuch im Naturparkhaus durfte natürlich nicht fehlen.



Im Volkskunde- und Mühlenmuseum Waltersdorf konnten wir viel Interessantes über die Umgebendehäuser und deren Türstöcke, die Lausche und ihren Turm und natürlich über die Mühle selbst erfahren. Die Kinder konnten beobachten, welche Arbeit die Mühlsteine aus Jonsdorf leisten. Diesmal sind wir mit Bleistift und Unterlage ausgerüstet ins Dorf gelaufen und haben ein Umgebendehaus mit Türstock „gezeichnet“.



Ausgeruht ging es weiter in eine neue Wanderwoche. Den nächsten Stempel für den Bergpass gab es für das Besteigen der Nonnenfelsen mit Abstieg über die Zigeunerstuben Jonsdorf. Da nun alle gut geübt waren, bezwangen wir in der gleichen Woche noch die Lausche. Und somit erhielten wir unseren vierten Stempel für das Wanderabzeichen.

Die Kokosweberei, eine ehemalige Mühle in Olbersdorf, war ein weiteres Ausflugsziel der „Lauschezwerge“ und auch hier haben wir wieder die Jonsdorfer Mühlsteine entdeckt.

Jetzt heißt es nur noch, unser Wanderabzeichen abholen und die Ferien entspannt mit Spiel, Spaß und Eis ausklingen lassen.

Wir wünschen allen ABC-Schützen eine wunderschöne Schuleintrittsfeier sowie einen guten Start am ersten Schultag.



Anmeldung QR Code

Denise Mayer
Leiterin

Sommersonnenwende



Am 21.06. fand in Waltersdorf die Sommersonnenwende auf der Festwiese hinter dem Naturparkhaus statt. Bei bestem Wetter konnten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Waltersdorf und der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr e.V. jede Menge Besucher zu diesem traditionellen Event begrüßen. Highlight des Abends war der Fackelumzug, der begleitet durch den Spielmannszug der FF Großschönau das Feuer entzündete. Wir bedanken uns bei Allen Gästen für ihren Besuch, der Oberländer Blasmusik, dem Spielmannszug der FF Großschönau, der Fa. Arlt, der Zimmerei Jens Vogt sowie allen Unterstützern und Akteuren.



**DACHDECKEREI
KÖHLER**

Inh. R. Köhler

- **Steildach**
in Ziegel- o. Naturschiefer
- **Fassade**
- **Flachdach**

Richard-Goldberg-Straße 26 · 02779 Großschönau
Telefon 035841 37673 · Fax 63775

Funk 0162 9223248

dachdeckerei-koehler@t-online.de · www.dachdeckerei-koehler.de



*Meine Angebote
für Sie.*

- Gartenpflege/Landschaftspflege ■ Heckenschnitt
- Wurzelstockfräsen ■ Grundstücksrodungen
- Transporte bis 2,5 t oder 5 m³ ■ Häckselarbeiten
- Brennholzverkauf ■ Baumfällarbeiten uvm.

Tobias Spittler
FORSTWIRT

Rosa-Luxemburg-Straße 21
02785 Olbersdorf
Mobil: 0176 41650945
info@haus-und-forstservice.de
www.haus-und-forstservice.de



Verschiedenes aus der Gemeinde Hainewalde

Freiwillige Feuerwehr Hainewalde



Angemeldet und einsatzbereit

Feuerwehrdepot Hainewalde, am 18. Juli. Kameradinnen und Kameraden der Wehr haben sich an diesem Freitagabend versammelt. Gekommen sind Bürgermeister Karsten Koroschetz, der stellvertretende Kreisbrandmeister Peter Seeliger, Carolin Lange von der Gemeindeverwaltung Großschönau und die Gemeinderäte Ronald Passow und Andree Scholz.

Der LF10 steht vor der Fahrzeughalle. Wehrleiter Silvio Mavius sitzt am Steuer. Die Verbindung mit der Integrierten Rettungsleitstelle ist bestens. Um 18:45 Uhr geht das Fahrzeug 11/42/1 in Status 2, das heißt, es ist ab sofort einsatzbereit. Es gibt Beifall. Freude und Erleichterung bei den Kameraden sind nicht zu übersehen. Hinter ihnen liegen sieben anstrengende Wochen der Ausbildung. Zudem absolvierten einige Kameraden parallel dazu Weiterbildungskurse und Prüfungen. Da wollte und konnte man nicht einfach so zur Tagesordnung übergehen.

Rückblick

Wehrleiter Silvio Mavius dankt allen für ihre überaus große Einsatzbereitschaft. „Jede Woche standen zwei reguläre Ausbildungsdienste an, von 17 bis oftmals 20 Uhr. Angesichts der Größe und Höhe des Löschfahrzeuges war zusätzlich die Befahrung von Hainewalde unumgänglich“, fasst er zusammen. Wohl niemand wird den ersten Dienst nach Ankunft des Fahrzeuges am 3. Juni vergessen. Decken werden ausgebreitet und alles (!) vom Fahrzeug genommen und begutachtet. Was für eine gut geordnete technische Schatzkiste!



Aber auch eine Herausforderung. Im Ernstfall muss jeder Handgriff sitzen und das richtige Gerät zur Hand sein. Wissen und Können, das sich die Frauen und Männer der Wehr in thematisch angesetzten Diensten erarbeiten.

Da gibt es einen High-Live-Einsatz an der Alten Schule. Angenommen wird ein Brand. Als die Kameraden eintreffen, wabert dicker Rauch aus der Haustür. Zwei Atemschutzgeräteträger machen sich bereit und verschwinden in dem dicken Dunst. Einige Momente später öffnen sie die Fenster im ersten Stock. Währenddessen wird der leistungsstarke Lüfter vor der Haustür bereitgemacht und angeworfen.



Bei der FW Spitzkunnersdorf wird die Türnotöffnung trainiert. Probeschnitte an einer alten Karosserie geben ein Gefühl für den Gebrauch des kombinierten Schere-Spreizer-Geräts.



Tage später gibt es eine Saugprobe an der Mandau. Trotz des Niedrigwassers funktioniert das mit der fahrzeugeigenen Heckpumpe sehr gut. Auch der 5000 Liter fassende, sich selbst aufrichtende Faltbehälter wird getestet. Wichtig für Waldbrände oder Brände an abgelegenen Orten. Akribisch ausprobiert werden Wärmebildkamera, Gasmessgerät, CO2-Warner.



Trainiert wird auch die Ausrüstung mit Atemschutzgeräten während der Fahrt. Sie sind gebrauchsbereit in der Mannschaftskabine angebracht. „Unser Ziel ist erreicht. Alles wurde einmal auf Herz und Nieren geprüft“, konstatiert Wehrleiter Mavius, „Dennoch bleibt noch einiges zu tun. Mit dem neuen Fahrzeug haben sich die taktischen Mittel total verändert. Das heißt, die Ausrücke-Ordnung und der Brandschutzbedarfsplan der Gemeinde müssen verändert und angepasst werden. Das wird noch einmal ein tüchtiges Stück Arbeit.“

Erfolgreiche Abschlüsse

Nach 14 Tagen Zugführerlehrgang an der Landesfeuerwehrschule Nardt hat Wehrleiter Silvio Mavius am 27. Juni die theoretische und praktische Prüfung erfolgreich bestanden. Am gleichen Tag hat ebenfalls in Nardt sein Stellvertreter Enrico Hobrack die Prüfung zum Gruppenführer mit Erfolg abgeschlossen, ebenso Daniel Meyer. Leistungen, die bei den hochgesteckten Anforderungen nicht hoch genug anerkannt werden können. Ihren Truppführer-Lehrgang haben Ida Helen Scholze und ihr Bruder Tizian mit Note 1 bestanden. Vom 3. bis 19. Juli hieß es,

immer abends zur Ausbildung (jeweils 35 Stunden) nach Mittelherwigsdorf zu fahren. Allen Absolventen herzlichen Glückwunsch!

Die nächsten Ausbildungen stehen bereits an. Vom 10. September bis 4. Oktober besuchen Christian Dobner und Lea Franz in Oderwitz einen Truppmann-Lehrgang. Anschließend geht's gleich noch zu einer einwöchigen Sprechfunkausbildung nach Seifhennersdorf.

Erster Einsatz für LF10 „Rainer“

Ein umgestürzter Baum auf der Breitebergstraße sorgte am Samstagabend, dem 2. August, um 20.19 Uhr, für den ersten Einsatz des LF10 in Hainewalde.



Text: M. Michel Fotos: M. Michel, S. Mavius, I. H. Scholze

3. HAINEWALDER SCHLOSSTRIAL

Samstag, 30.08.2025
Trial Klassen 1 und 2

Sonntag, 31.08.2025
Koppelgebrauchshundeprüfung

RICHTER : HORST LUDWIG

Anmeldung: <https://www.abcdsv.de/>

Getränkehof
Welt
GmbH
seit 1988

Getränkegroßhandel und Abholmärkte

Telefon: 035841 2520 · Fax: 38634

Großschönau
Hauptstraße 111 · Bahnhofstraße 17 a

18.08. – 30.08.25:	Becks Pils	10,99 !
	Lübzer Pils	10,99 !

Ihr Partner für Ihre privaten und geschäftlichen Feierlichkeiten!

TSG Hainewalde



Ausblick Fußballfest

Vom 22. bis 24. August findet auf dem Sportplatz in Hainewalde das diesjährige Fußballfest statt. Auftakt ist am Freitag ab 17 Uhr mit einem Fußballturnier für Hobbymannschaften und anschließender musikalischer Unterhaltung im Festzelt. Der Samstag steht im Zeichen des Fußballs, mit Spielen der D-Jugend, der Männer- und Ü-35-Mannschaft der TSG – sowie am Abend wieder Musik und Tanz. Weiterhin werden uns am Samstagabend die Funken vom Grußschinner Faschingsclub besuchen. Sonntag startet ab 10 Uhr ein Volleyballturnier und 15 Uhr spielt die Spielgemeinschaft „Mittelherwigsdorf/Hainewalde/Zittau“. An allen Tagen wird für Ihr leibliches Wohl und Kinderbelustigung gesorgt.

Sportfest der TSG Hainewalde vom 22.-24.08

Freitag, 22.08.25

ab 17:00 Uhr Fußballturnier der Freizeitmannschaften

Samstag, 23.08.25

ab 13:00 Uhr Spiele der D-Jugend, 1. Mannschaft und der Ü35.

Abends Tanz im Festzelt

Sonntag, 24.08.25

ab 10:00 Uhr Volleyballturnier der Hobbymannschaften

15:00 Uhr Spiel der Spielgemeinschaft Mittelherwigsdorf/Hainewalde/Zittau

Für die Kinder:

Heufuhre, Hüpfburg, Kinderschminken, Popcorn

Neu in diesem Jahr:

Weinbar, Auftritt der Funken vom GFC

An allen Tagen ist für das leibliche Wohl gut gesorgt.

Eurohof Hainewalde



Wir laden Sie herzlich zum Flachsfest am 25. Oktober 2025 im Eurohof Hainewalde ein –

ein Tag voller lebendiger Erlebnisse rund um das Thema Flachs. Tauchen Sie ein in die alte Handwerkskunst der Flachsverarbeitung und entdecken Sie bei uns tolle Kreativangebote für Groß und Klein. Besonders freuen wir uns, Kooperationspartner / Gäste aus dem Damastmuseum Großschönau und der Webschule Großschönau willkommen zu heißen, die mit ihren mobilen Webstühlen und spannenden Angeboten einen lebendigen Einblick in traditionelles Handwerk geben. Die Volkshochschule Dreiländereck bereichert das Programm mit weiteren interessanten Aktionen zum Thema.

Für magische Momente sorgt der Puppenspieler "Kaspers Sternenzauber", der mit seinen fantasievollen Geschichten kleine

und große Besucherinnen und Besucher verzaubert. Den krönenden Abschluss bildet der Oberlausitzer Liedermacher "Feuerzeug", der mit seiner Musik den Tag unvergesslich macht. Start ist um 10 Uhr, für Speis und Trank ist gesorgt und der Eintritt ist frei – Lassen Sie sich diesen besonderen Tag nicht entgehen – es erwartet Sie eine inspirierende Mischung aus Handwerk, Kultur und gemeinsamer Freude!



Reit- und Fahrverein „Dreiländereck“ e.V.



Neues Angebot: Reiterhof-ESCAPE-Game

Schon sehr lange hatten wir die Idee, ein Reiterhof-Spiel zu entwickeln, welches für kleine Gruppen und besonders auch für große Gruppen wie Schulklassen oder Kindergartengruppen spielbar ist. Es sollte interessant sein, neue Erfahrungen ermöglichen, den Reiterhof sowie die Tiere und eventuell den Ort Hainewalde mit einbeziehen sowie ohne große Vorbereitungszeit für das Reiterhofteam buchbar sein. Eine große Aufgabe, die auch einiges an Equipment, Erfahrung, Probezeit und natürlich Personal kostet.



Startschuss für die Umsetzung war der positive Bescheid vom Mitmachwettbewerb SIMUL+ kreativ 2024. Glücklicherweise über das Startkapital konnte es nun aktiv losgehen. Eine intensive Brainstorming-Phase im Reiterhof-Team bereitete die Testphase vor. Einzelne Elemente wurden durch unsere Jugendreitwartin Sophia bereits in den Ponypädagogik-Stunden ausprobiert. Anschließend wurde das fertige Spiel von kleineren Kindergruppen getestet. Der Spaßfaktor war groß und wir durften von den Rückmeldungen der kleinen Probanden profitieren, das Spiel weiter anpassen und optimieren.

Nun ist es endlich fertig, wir sind mächtig stolz über unser neues Angebot und freuen uns auf ganz viele spielbegeisterte Kinder und Jugendliche.

Weitere Informationen zum Reiterhof-ESCAPE-Game sowie kommenden Veranstaltungen und News vom Reiterhof gibt es auf unserer Homepage <https://rfv-dreilaendereck.de>.

Herzliche Grüße vom Reiterhof-Team Hainewalde

Reit- und Fahrverein Dreiländereck e.V.,
Talstraße 28, 02779 Hainewalde

TSV Großschönau e.V.

Abteilung Wasserball

Pünktlich zu unserem 52. Wasserballturnier begrüßte uns der Sommer. Mit 25 Grad Luft- und 20 Grad Wassertemperatur konnten wir 8 Mannschaften aus Deutschland und Tschechien im Kleinen Bad begrüßen. Gespielt wurde dieses Jahr in einer 5er und einer 4er Gruppe. Uns wurden mit Leipzig, Görlitz und Stuttgart drei altbekannte Gegner zugelost. Die am weitesten gereisten Stuttgarter waren unser erster Gegner. Wir dominierten das Spiel von Anfang an, konnten uns jedoch durch mangelnde Trefferquote nicht für unseren Einsatz belohnen. Das Aluminium war der beste Freund der Stuttgarter. Dennoch konnten wir das Spiel mit 2:0 für uns entscheiden. Nächster Gegner war Leipzig – Turniersieger vom letzten Jahr. Leipzig war die bessere Mannschaft und hat verdient mit 6:2 gewonnen. Die 1:5 Niederlage gegen unseren 3. Gegner, dem Oberligisten aus Görlitz, hätten wir spannender gestalten können. Unser Pech mit dem Aluminium und einem verschossenen 5 Meter Strafwurf verhinderten ein besseres Ergebnis. In der Finalrunde ging es für uns um Platz 5 gegen Berlin-Schöneweide. Wegen fehlender Auswechselspieler und unserer nachlassenden Kondition verloren wir mit 2:4 gegen die Hauptstadt. Im Finale konnte sich Tábor souverän mit einem 9:2 gegen Leipzig durchsetzen.

Wir bedanken uns bei allen Vereinsmitgliedern vom Kleinen Bad für die Unterstützung und Versorgung unserer Gäste. Robin Wollmann und seinem Team der Kaffeerösterei, der Frottana Textil GmbH & Co KG, dem Getränkehof Arlt und der Eibauer Braumanufaktur danken wir für die großzügigen Spenden und Präsentationen.

- Platzierungen:
1. TJ Tábor
 2. SC DHfK Leipzig
 3. SV Lok Görlitz
 4. Lok Dresden
 5. ESV Lok Berlin-Schöneweide
 6. TSV Großschönau
 7. Sparta Prag
 8. SB Schwaben Stuttgart
 9. Schwimmverein Fürstenwalde

Torschützenkönig: Petr Cerný mit 14 Toren (Tábor)

Für Großschönau spielten:

A. Glathe, S. Böhnisch (3 Tore), J. Thiele, J. Richter, V. Thiele, M. Petrik, B. Röthig, C. Schmidt (1), S. Schmidt (2), J. Jirucha (1)

Kampfrichter:

T. Mache, T. Grafe, P. Liebe



Steffen Schmidt

Impressum:

Nachrichtenblatt der Verwaltungsgemeinschaft für die Gemeinden Großschönau und Hainewalde

Anschrift: Hauptstraße 54, 02779 Großschönau; E-Mail: info@grossschonau.de

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil
Großschönau/Verwaltungsgemeinschaft: Bürgermeister Frank Peuker

Verantwortlich Ortschaftsinformationen
Erholungsort Waltersdorf: Ortsvorsteher Frank Feurich

Verantwortlich für amtlichen Teil Hainewalde: Bürgermeister Karsten Koroschetz

Redaktioneller Teil /
Verlag / Anzeigen / Vertrieb / Druck: Hanschur Druck
info@hanschur-druck.de

Der Bezug des Nachrichtenblattes ist über die Gemeindeverwaltung Großschönau, die Tourist-Information Waltersdorf sowie die bekannten Einzelhandelsgeschäfte in den beiden Gemeinden möglich.

Das Nachrichtenblatt ist urheberrechtlich geschützt.

Nachdruck auch auszugsweise ohne Genehmigung nicht gestattet.

Sonntag
31. August 2025
10:00 - 17:00 Uhr

5. Naturpark Kinderfest



Zurück zur Natur den Querxen auf der Spur

10:00 - 17:00 Uhr

erwarten Euch viele interessante Angebote und Mitmach-Aktionen rund um das Thema Natur
Kräuterführung mit Andrea
Puppentheater „Artenschutz im Garten“
Lucas Liederkiste - Selbstgeschriebene und bekannte Kinderlieder zum Lachen und mitmachen.

14:00 Uhr
15:00 Uhr
15:30 Uhr

Entdeckertag im Naturparkgarten
Zittauer Gebirge im Erholungsort Waltersdorf

Der Eintritt ist frei.

Kux e.V.



Indianerfest

Im Kleinen Bad
Großschönau



Sonntag 31.08.
Ab 14:30 Uhr

Hüpfburg, Schminken, Basteln, Knüppelkuchen, Goldwaschen, Ponyreiten, leckeres vom Grill und vieles mehr

Nordböhmen-Heimatwerk e.V.

Großmütterchen

Großmutter du mahnst mich:

„geh `gerade ja! und sitztest selbst so krumm auf dem Stuhle da.“

„Mein Kind, auch ich ging gerade einst her, doch achtzig Jahre, die drücken gar schwer!“

„Dein Haar ist so weiß, so sah ich noch kein`s, war es nicht auch so braun wie mein`s?“

„Der Schnee des Alters nur machte es bleich. Mein Haar war wie deines so braun und so weich!“

„Großmütterchen, sag mir doch genau, wer zog dir die Furchen so tief, so rau?“

„Die Furchen um Mund und Kinn, die zogen die kleinen Sorgen dahin!“

„Die Furchen am Auge so wirr und kraus, die höhlten die salzigen Tränen aus.“

„Und die großen du arme Großmama, eins, zwei drei, vier auf der Stirn` da?“

„Die erste grub mir mit einem Schlag, einst deines Großvaters Todestag.“

„Dann blieb dein Vater in heißer Schlacht, der hat den zweiten Strich mir gemacht.“

„Dann starb deine Mutter und ließ dich allein, davon mag der dritte Strich wohl sein!“

„Und der vierte, du arme Großmama, der scheint mir der tiefste, der schlimmste ja!“

„Das Schwert, dass diese Furche mir schnitt, es schnitt einen Teil meines Herzens mit.“

„Mein anderer Sohn war ein Bösewicht, - nun Kind, nun frag mich ferner nicht!“

Aus der Schulzeit meiner geliebten Mama, Maria Lober,
mündlich überliefert
(1904 – 1985)

Reinhilde Stadelmann

Heimattagung des Nordböhmen-Heimatwerkes e.V.

Von **Montag, 01.09.2025 bis Sonntag, 07.09.2025**, findet die diesjährige **Heimattagung** statt.

Es findet ein Arbeitseinsatz statt, Ausfahrt in die Heimat und Mitgliederversammlung mit Neuwahlen.

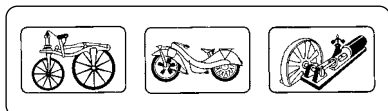
Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen. Vielleicht können wir Ihr Interesse an unserer Arbeit wecken.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei uns begrüßen zu können.

Ihre Reinhilde Stadelmann,
1. Vorsitzende"

Motorrad- und Technikmuseum Großschönau

Hauptstraße 85,
02779 Großschönau,
Telefon: 035841 38885



19. Oldtimer - Museumsfest Großschönau

es ist eine gute Tradition, sich Ende August jeden Jahres in Großschönau auf der Schießwiese zu treffen, um betagte Autos und Motorräder zu bestaunen. Die Alteisenfreunde des Motorrad- und Technikmuseum haben sich in diesem Jahr am 30. und 31.08.2025 den ADLER Klub Deutschland eingeladen, um gemeinsam das 125 jährige Firmenjubiläum der Gründung der ADLER Werke in Frankfurt am Main zu begehen. Adler gehört ebenso wie die Phänomen-Werke in Zittau zu den Pionieren des Fahrzeugbau in Deutschland. In einem großen Festzelt werden



Fahrräder, Motorräder und Automobile der Marke Adler gezeigt und fachkundig vorgestellt. Wir freuen uns ebenfalls, die Teilnehmer des Treffens der Böhmerland Fahrer aus Tschechien begrüßen zu dürfen, die ihre traditionelle Ausfahrt mit einem Besuch in Großschönau verbinden. Bereits jetzt haben sich sehr viele Teilnehmer gemeldet, die mit ihren seltenen Fahrzeugen den Weg in die Oberlausitz auf sich nehmen.

Wir steuern da auf einen neuen Rekord zu.



Blick auf die Mechanik des Dreiradwagen von Carl Benz



Junge Dame in zeitgenössischem Look mit IWL Pitty auf dem Weg zur Präsentation

An beiden Tagen erwartet Sie ein kurzweiliges Programm mit sachkundiger Präsentation der Fahrzeuge, kultureller Einlage, Blasmusik (am Sonntag) und beste Versorgung mit Speis und Trank.

Alteisenfreunde
Motorrad- und Technikmuseum Groschönau

Vogt & Lischke Hochbau GmbH

Geschäftsführer: Dirk Lischke

**Ihre kleinen und großen Bauvorhaben
in zuverlässigen Händen!**

Auf dem Sande 4 · 02779 Großschönau
Tel.: 035841 72005
Mobil: 0173 9851349
E-Mail: hochbau@vogt-lischke.de
www.hochbau-vogt-lischke.de



Rassekaninchen- züchterverein S198 Großschönau e. V.



Einladung

Wir laden hiermit alle Freunde, Sponsoren, Zuchtfreunde, Züchter und alle Interessenten zur diesjährigen

30. kreisoffenen Jungtierschau

in die Webschule Großschönau, Waltersdorfer Straße 48

herzlich ein.

Züchter der Kreisverbände Zittau, Löbau, Görlitz und Bautzen zeigen Ihre besten und prämierten Tiere vom Blauen Wiener bis zum Zwergkaninchen.

Neben leckerem Imbiss gibt es auch wieder unsere Tombola, einen Tierversauf und jede Menge Informationen rund ums „Kuscheltier“.

Möchtest auch Du Kaninchen nicht nur bei der Tombola gewinnen, sondern richtig züchten? Dann sprich uns einfach mal an!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am

Samstag, 6. September 2025: 09:00 bis 17:00 Uhr

Sonntag, 7. September 2025: 09:00 bis 16:00 Uhr

Die Ausstellungsleitung

Rassekaninchenzüchterverein S 198 Großschönau e.V.

30. offene Kreisjungtierschau in Großschönau – Ein Jubiläum voller Erfolg und Vorfreude

Großschönau, 6. September 2025 – Es ist kaum zu glauben, aber schon wieder ist ein Jahr vergangen und die 30. offene Kreisjungtierschau steht vor der Tür! Vom 6. bis 7. September lädt der Verein RKZV S198 Großschönau alle Interessierten herzlich in unser Vereinsheim ein, um die vielfältigen und schönen Kaninchenrassen zu bewundern.

Die Züchter des Vereins starteten bereits in ein vielversprechendes Zuchtjahr 2025/26. Besonders stolz sind wir auf die Erfolge bei der diesjährigen offenen Landesjungtierausstellung in Tautenhain, Sachsen: David Kohlrusch wurde mit seiner Kaninchenrasse „Separator“ sächsischer Jugend-Meister der Jungtierklasse. Zudem nahm der Verein RKZV S 198 erstmals an der sächsischen Vereinsmeisterschaft teil und erreichten auf Anhieb den 7. Platz. Mit diesen großartigen Ergebnissen im Rücken setzten die Mitglieder des Vereins nunmehr alles daran, auch bei der offenen Kreisjungtierschau des Altkreises Zittau an die Erfolge anknüpfen zu können.

Wir laden alle Besucher herzlich ein, die Ausstellung zu besuchen. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt: Es gibt hausgemachten Kuchen, Kaffee, Imbiss und Getränke. Darüber hinaus werden wir hoffentlich auch in diesem Jahr wieder eine große Vielfalt an Tieren mit unterschiedlichen Rassen präsentieren können.

Traditionell gibt es auch wieder unsere Tombola.

Deshalb merken Sie sich jetzt schon die Termine vor:

06.09.2025 von 09.00 – 17.00 Uhr

07.09.2025 von 09.00 – 16.00 Uhr

im Vereinshaus des RKZV S198 Großschönau,
Waltersdorfer Str. 48.

Bereits jetzt laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren: Aufbau, Dekoration der Halle und die Pflege der Kaninchen, damit die Preisrichter hohe Punkte vergeben können. Während der Ausstellung stehen wir Ihnen selbstverständlich auch für Fragen rund um die Kaninchenhaltung und -zucht zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf eine tolle Jubiläumsveranstaltung.

der Vorstand

des RKZV S 198 Großschönau

Verschiedenes

Parkbühne Großschönau

Die Parkbühne Großschönau - Standort zwischen Park am Gemeindeamt und Lasur – entstand 1956 im Rahmen freiwilliger Arbeitseinsätze der Einwohner. Die baulichen und technischen Einrichtungen wie Aufgangstreppe, Blockhaus, elektrische Anlagen für Beleuchtung und Technik, Podest für Filmvorführungen vervollständigten das Ensemble. Mit ca. 1000 Plätzen, einer Bühne, die sich vor den Felsen befand, konnten in den folgenden Jahren zahlreiche Veranstaltungen wie Theater und Kino stattfinden. Auch die Schule nutzte das Areal für Veranstaltungen und Apelle. Seit Ende der 80'er Jahre fanden keine Veranstaltungen mehr statt.



Ansichtskarte 1982

Das Gelände verfiel. Der Oberlausitzer Webschulverein aktivierte 2004 die Parkbühne. Vorher befreite der Verein das verfallene Gelände u. a. von Bewuchs und Schlamm. Nach entsprechenden Genehmigungen und Zahlungen von Gebühren für die Nutzung, Plakatierung und Ausschank wurde am 27.07.2004 das Stück „Scapin“ von Molière von der Theatergruppe „Dronte Theater“ aufgeführt.



Foto: Gerd Goldberg
Im Jahr 2005 fanden die Sommerfilmtage statt.

Oberlausitzer Webschule e.V.
Waltersdorfer Str. 48 02779 Großschönau

Sommerfilmtage

Nach ca. 20 Jahren Pause gibt es sie wieder...

Filme für Jung und Alt auf der **Parkbühne Großschönau**
(im Park hinter dem Gemeindeamt)

<u>Überblick</u>		
SO 10.07.	21:00	DIE FETTEN JAHRE SIND VORBEI
SO 17.07.	21:00	DER UNTERGANG
SO 24.07.	21:00	DER TANGO DER RASHEVSKIS
SO 31.07.	21:00	MATHILDE – EINE GROSSE LIEBE
SO 07.08.	21:00	KEBAB CONNECTION
SO 14.08.	21:00	MILLION DOLLAR BABY
SO 21.08.	21:00	DIE REISE DES JUNGEN CHE
SO 28.08.	21:00	DIE TIEFSEETAUCHER
SO 04.09.	21:00	DIE GROBE VERFÜHRUNG

Eintritt 4 Euro Erw./ 3 Euro U16

*Getränkesservice vor Ort
 *Parkmöglichkeiten beim Gemeindeamt
 *Bei schlechtem Wetter werden die Filme in der Webschule gezeigt

Plakat 2005

Leider konnte in den Folgejahren der Verein den Erhalt der Parkbühne finanziell und arbeitsmäßig nicht mehr stemmen. Somit verfiel sie erneut in den Dornröschenschlaf. Heute sind nur noch einzelne Fragmente wie Podest und Treppe zu erkennen.



Foto: Uwe Hülle, 30.03.2025

Für die Chronikgruppe
Uwe Hülle

Proben der
Volksspiel-
kunstge-
meinschaft
Großschönau
auf der
Parkbühne
zwischen
1956 und
1962



„Der Zirkus
ist da“
Ferienspiele
Großschönau-
er Schülerin
auf der
Parkbühne
1976



Informationen aus dem Ort



Gemeindefeuerwehr Großschönau



Die Unvorhersehbarkeit des Lebens

„Alles, was schiefgehen kann, wird auch schiefgehen.“ Damit wird auf lakonische Art eine Tendenz beschrieben, dass Dinge im ungünstigsten Moment schiefgehen und Fehler tatsächlich eintreten. Dieser Aphorismus ist als Murphys Gesetz bekannt und hat etwas mit Fehlerquellen in komplexen Systemen und auch menschlichem Versagen zu tun.

Als besonders hübsch erscheinen in diesem Zusammenhang die Wetterprognosen in Zeiten des Klimawandels. Wettervorhersagen betreffen die Zukunft in einem sehr komplexen System, und es ist zu vermuten, dass auch die Mechanismen des Klimawandels nur sehr unvollkommen verstanden und erklärt werden. Also war im Frühjahr von einem bevorstehenden Höllensommer die Rede. Gemeint war offenbar, dass es schön warm oder auch heiß werden würde. Die „Hölle“ hat sich bisher für drei oder vier Tage, zur Freude der Badegäste, geöffnet, und ansonsten finden wir wieder einmal die bekannte Siebenschläfer-Regel bestätigt: Wenn zum Ende des Monats Juni instabiles Tiefdruckwetter herrscht, bleibt es in der nächsten Zeit wechselhaft mit viel Regen. Für das Weberschiffchenrennen kam der Regen rechtzeitig, um die Lausur schiffbarer zu machen. Für den Familienmontag des Schissn's war er eher fatal. Und auch Feuerwehrautos sind komplexe Systeme, die versagen können. So erging es unserer OFW mit dem inzwischen 19 Jahre alten HLF. Dieses Allround-Einsatzfahrzeug befand sich am 19. Juli auf der Festwiese, als das Weberschiffchenrennen toben sollte. Um 16:33 Uhr erfolgte wegen eines Verkehrsunfalls an der Jägerwäldchen-Kreuzung eine Alarmierung. Drei PKW waren zusammengestoßen. Als die Kameraden losfahren wollten, streikte das Fahrzeug. Daher fuhr zunächst das KdOW mit OWL Fabian Hälschke los und das TLF, also der TATRA; stieß, aus dem Depot kommend, ebenfalls hinzu. Glücklicherweise ging es bei dem VKU lediglich um das Absperren der Unfallstelle, die dann aber in die Verantwortung der ebenfalls hinzugekommenen FFW Hörnitz/Bertsdorf übergeben werden konnte. Zwischenzeitlich wurde versucht, das HLF wieder in Gang zu setzen, was auch nach einigen kreativen Versuchen gelang. Offenbar funktionierte das Automatikgetriebe nicht ordnungsgemäß. Ein Feuerwehrauto mit nach vorn geklappter Kabine erregt natürlich die Aufmerksamkeit einiger selbsternannter Experten aus dem Umfeld der Zuschauer, so dass es an gutgemeinten Ratschlägen nicht fehlte. Jedenfalls ist das HLF derzeit nicht einsatzbereit. Es wurde festgestellt, dass das Problem das Steuerteil für die Schaltung sowie die Hydraulikpumpe für das Automatikgetriebe betreffen könnte. Steuerteil und Pumpe sind auf dem Weg nach Magdeburg, eine dort ansässige Firma nimmt sich des Problems an. Die Hoffnung richtet sich auf eine Reparatur, denn ein neues Steuerteil würde etwa 3.700 € kosten. Wir leben in Zeiten knappen Geldes! Aber es ist wohl doch „nur“ die Hydraulikpumpe. Wer zufällig ein neues Auto fährt, das alle neuerdings seitens der EU vorgeschriebenen Assistenzsysteme an Bord hat, sollte wissen, dass damit jeder PKW ein komplexes System ist, das im unpassenden Moment versagen kann. Und Versagen wird teuer.

Das Weberschiffchenrennen ist trotz der Unterbrechung gut gelaufen, mehr als 100 Teilnehmer wollten es wissen, die Sieger können auf dem angefügten Bild bewundert werden. Es gab auch zum ersten Mal einen Trostpreis für das letzte Schiffchen. Ein großer und herzlicher Dank richtet sich an die Schaussteller, die Preise mit einem Warenwert in Höhe von 650 € zur Verfügung stellten, und an den MSC Oberlausitzer Dreiländereck e.V. für die beiden Eintrittskarten zum Rennen am 13. Und 14. September.

Schneiderstube Heike Scharff

Damenmaßschneiderin

Hauptstr. 3a · 02779 Großschönau
Tel. 035841 36911

- allgemeine Änderungsschneiderei
- Reparaturen
- Näharbeiten im Kundenauftrag

Öffnungszeiten:

Montag/Mittwoch: 10:00–12:00 Uhr · 14:00–17:00 Uhr
Freitag: 10:00–12:00 Uhr



Der Ortsausschuss der OFW Großschönau wird zum Ende des Sommers über die Verwendung der Startgelder beschließen. Traditionell wird damit ein Verein im Ort unterstützt.

Um dem Leitfaden dieses Artikels noch ein wenig zu folgen, soll sich der Blick auf die Waldbrandkatastrophe apokalyptischen Ausmaßes in der Gohrischheide richten. Über die entstandenen Schäden an der Natur wird besser aus berufenerer Sicht zu berichten sein. Aber auch ein solches Waldgebiet, ein Naturschutzgebiet, zu dem der Zeithainer Truppenübungsplatz mit der Munitionslast von rund 130 Jahren gehört, ist ein komplexes System, in dem einige Dinge schiefgehen können oder sogar müssen. Feuer entstehen nicht von selbst, dafür braucht man große Trockenheit, Blitzschläge oder absichtliche bzw. zufällige Brandstiftung durch Lagerfeuer oder glühende Zigarettenreste. Offenbar denken Sachverständige auch über die chemische Umsetzung in alter Munition als Brandursache nach. Die Komplexität dieses Waldgebietes wird dadurch verstärkt, dass der ehemalige Truppenübungsplatz, außer auf den geräumten Wegen, nicht betreten werden kann. Durch den regelrechten Kampf hunderter Einsatzkräfte von Feuerwehr, THW, Bundespolizei, Bundeswehr und weiterer Hilfsorganisationen konnte nach mehr als einer Woche der Brand soweit eingedämmt werden, dass etwa 15 Prozent des Gebietes unversehrt erhalten blieben. Einsatzkräfte aus dem Landkreis Görlitz waren auch dabei. Es handelte sich um einen

Katastrophenschutzzug „Waldbrand“, der in die Gohrischheide verlegt wurde. Er besteht aus Tanklöschfahrzeugen, darunter ein Groß-TLF (ehemaliger Milchtanker, 10.000 l) einem HLF und einem KdOW. Außerdem wurde zunächst die Führungsgruppe S (Süd, es gibt auch N, O, W) zur Koordinierung der Einsätze mit einem Einsatzleitwagen (ELW, ausgestattet mit Computern, Kommunikationsanlagen usw.) an das Brandgebiet verlegt. Eine Führungsgruppe besteht aus 12 qualifizierten Feuerwehrleuten. Hauptbrandmeister Fabian Hälschke, Wehrleiter in Großschönau, ist mit seiner Qualifikation als Verbandsführer seit rund 10 Jahren Mitglied dieser Führungsgruppe und hat umfangreiche Erfahrungen gesammelt. Es gibt Regelungen zum Austausch der Einsatz-

kräfte und auch der Führungskräfte. Bei den letztgenannten wird für eine zeitliche Überlappung nach 12 Stunden im ELW gesorgt, damit es keinen Informationsverlust bei der Führung der Einsatzkräfte gibt, die nach 24 Stunden ausgetauscht werden. Der Einsatzort war der Abschnitt 5, nahe der Kaserne Zeithain, wo sich ein Depot der Bundeswehr befindet. Deshalb konnte auch auf Räumpanzer und die Bundesfeuerwehr zurückgegriffen werden. Über die Umstände dieses Einsatzes gäbe es viele Einzelheiten zu berichten, auf die hier aber verzichtet wird. Nur ein Aspekt soll hervorgehoben werden. Er hat etwas mit den Fahrzeugen der Bundesfeuerwehr zu tun. Die Fotos zeigen, worum es geht! Im Jahr 2017 wurde in Großschönau das TATRA-TLF 4000 in Dienst gestellt. Wir hielten damals fest, dass es sich bei der Beschaffung dieses speziellen Fahrzeugs um ein bis damals bundesweit einzigartiges Ereignis handelte. Es war zugleich für die Gemeinde eine kostengünstige Art, ein neues Einsatzfahrzeug anzuschaffen. Alle notwendigen Vorarbeiten, von der Konfigurierung bis hin zum intensiven Kontakt mit den tschechischen Partnern und der Überführung des Fahrzeugs wurden maßgeblich von Fabian Hälschke gestaltet und ausgeführt. Die Fahrzeugweihe war auch für ihn schließlich ein großer Moment des Erfolgs. Wir erinnern uns an Berichte über das große Echo in der sächsischen Feuerwehrlandschaft, das von dem TATRA ausgelöst wurde. Sehr viele Feuerwehren wollten das Fahrzeug sehen. Eine Promotiontour führte auch zur Bundesfeuerwehr. Das Großschönauer TLF, besser Fabian Hälschke, hatte die Pionierarbeit für Sammelbestellungen weiterer TATRA-TLF geleistet. So gibt es heute nicht nur bei der Bundeswehr, sondern auch in Brandenburg, im Erzgebirge und bei der FW Königsbrück diese robusten zweiachsigen Fahrzeuge, die bei Waldbränden und Einsätzen im Gebirge hervorragend geeignet sind. So schreibt sich eine Erfolgsgeschichte





der Großschönauer Feuerwehr, die wohl noch nicht zu Ende ist. Es ist auch die Erfolgsgeschichte des Großschönauer Wehrleiters Fabian Hälschke, hinter der aber auch ein „Wir“ zu finden ist, denn ohne die engagierte Mitwirkung der eigenen Kameraden in der Feuerwehr geht es nicht.

Nun noch ein paar andere Ereignisse. Schon am 4. Juli gab es einen kleinen Dankesausflug nach Varnsdorf für die sechs Feuerwehrfrauen, die am Nachmittag des 22. März die Gäste der Alters- und Ehrenabteilung umsorgt hatten. Der OWL fuhr die Frauen mit dem HLF zuerst zum Burgsberg, um dort eine Erfrischung einzunehmen. Die Wirtin Jelena des Restaurants war begeistert, dass ein Feuerwehrauto vor der Tür stand und gab deshalb gleich eine Runde Getränke aus. Danach ging es in die Brauerei Kocour zum Abendessen, wo dann die Frauen später durch ihre Familien abgeholt wurden.

Am Donnerstag, dem 24. Juli, heulten die Sirenen, erst die in Varnsdorf, dann unsere in Großschönau. Danach kam es schnell und inzwischen recht unkompliziert zu einem grenzüberschreitenden Löseinsatz im Rahmen des Löschhilfeabkommens. Es handelte sich um einen Wohnungsbrand im oberen Stockwerk eines Vierfamilienhauses, unser TLF wurde angefordert, und unsere Kameraden konnten helfen. Das war durchaus eine besondere Angelegenheit, denn vor ein paar Jahren taten sich die Behörden in Usti mit der grenzüberschreitenden Anforderung von Einsatzkräften noch schwer. Den Sinneswandel dürfte der selbstlose Einsatz unserer Feuerwehrleute aus Großschönau und Umgebung beim Großbrand in der Böhmischeschweiz bewirkt haben, dessen Initiator Fabian Hälschke war.

© Text Ch. Müller (CM) / Fotos FFW

Mehr Infos und Bilder: www.feuerwehr-grosschoenau.de

Neues aus dem Jugendtreff

Der Ferienmonat Juli war aus Sicht des Jugendtreffs lediglich ein halber Monat. Die verbleibenden Tage indes wurden effektiv und mit Bedacht genutzt. So fand zunächst wieder einmal das beliebte Kochen mit Ulf statt, welches sich weiterhin großer Beliebtheit erfreut. Eine geplante Lauschwanderung wurde wetterbedingt zur Entscheidungssache: Angesichts kräftigen Starkregens standen wir vor der Wahl, ob wir stattdessen schwimmen oder ein Boot nehmen sollten. Letztlich einigten wir uns auf einen gemütlichen Spielnachmittag im Treff – mit Brett- und Strategiespielen, die für reichlich Abwechslung sorgten. Ein ganz ähnliches Bild bot sich wenige Tage später beim vorgesehenen Sportnachmittag auf der BMX-Strecke. Auch hier machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung. Kurzerhand wurde umgeplant – und so wurde abermals gekocht. Diesmal jedoch entschieden wir uns bewusst gegen den Zeitgeist und bereiteten gemeinsam ein deftiges Mahl zu.



Auf freundliche Vermittlung unserer Bibliothekarin, Frau Mönch, kam es zu einer anregenden Gesprächsrunde mit Frau Sprecher und den Jugendlichen in den Räumen des Treffs. In geselliger Runde, begleitet von kleinen Snacks und hausgemachten Getränken, stellte Frau Sprecher den Lamahof vor. Sie verstand es, das Sozialverhalten, den Charakter und die spezifischen Eigenarten dieser intelligenten Tiere den Anwesenden näherzubringen. Ein Besuch des Hofes durch den Jugendtreff wurde im Anschluss vereinbart und soll in naher Zukunft erfolgen.

Von Zeit zu Zeit wurde verschiedentlich geäußert, dass für die Jugend vieles unternommen werde, während die ältere Generation gelegentlich zu kurz komme. Diesen Gedanken aufgreifend, machten wir uns an Überlegungen über das Wie, Was und Wann – Ergebnis unserer Bemühungen war eine Einladung zu einem Kennenlertag am Nachmittag des 28.07. im Jugendtreff. Zu diesem Zweck wurden Aushänge gefertigt, Einladungen verteilt und eine entsprechende Bekanntmachung im Nachrichtenblatt veröffentlicht. Anke hatte Kuchen gebacken, der Kaffee war gekocht und der Tisch gedeckt. Der Zuspruch entsprach indes nicht ganz unseren Erwartungen – lediglich ein Senior verirrte sich zu uns in den Treff. Nichtsdestoweniger soll zu gegebener Zeit ein neuer Anlauf unternommen werden.

Ein spezifisch ausgerichteter Literaturnachmittag wurde anlässlich unseres bevorstehenden Workshops am 18.08. abgehalten. Da wir uns selbst nicht als Schriftsteller, sondern eher als literarische Laien begreifen, nutzten wir diesen Nachmittag zur ersten Annäherung. In einer weiteren Zusammenkunft sollen die bisherigen Entwürfe noch einmal durchdacht und mit einem literarischen Feinschliff versehen werden.

Die wenigen sommerlichen Tage nutzten wir für kleinere Aktivitäten im Freien sowie für Besuche im Kleinen Bad. Auch wenn der Juli wettertechnisch durchwachsen war, gelang es uns doch, einige angenehme Stunden unter freiem Himmel zu verbringen.

...SEI DABEI!

Ulf Bach
Betreuer



AWO-Kindertagesstätte „Kinderland“

Sommerferien – Ferienspaß

Die Kindergartenkinder schauen auf abwechslungsreiche Sommerferien zurück: Jede Woche stand unter einem anderen Thema.

So fanden in der ersten heißen Ferienwoche Wasserspiele statt.



In der zweiten Woche beschäftigten sich die Kinder mit Sommerfrüchten und bereiteten sich Obstsalate zu, verkosteten Früchte und benannten Formen und Farben.

Die dritte Woche stand ganz im Zeichen des Sonnenschutzes und der Frage „Wie schütze ich meinen Körper vor der Sonne?“. Die Kinder bastelten ein Armband, das ihnen mitteilt, ob sie sich zum Sonnenschutz eincremen müssen oder nicht.



In der vierten Woche ging es um Verkehrserziehung – dazu war auch der ADAC eingeladen und alle Kinder durchfuhren mit ihren eigenen Fahrzeugen einen Geschicklichkeitsparcours und festigten das Verhalten im Straßenverkehr im einrichtungseigenen Verkehrsgarten.



Die fünfte Woche verbrachten die Kinder sportlich in der Turnhalle oder auf einem angelegten Parcours im „Kinderland“ und in der sechsten Ferienwoche waren „Indianer“ das große Thema im Kindergarten, das am Freitag mit einem Mittagessen am Lagerfeuer seinen Abschluss fand.

Die Organisation und zusätzliche Unterstützung bei der Gestaltung der Sommerferien erfolgte durch die Kita-Sozialarbeiterin im Rahmen des Projekts „Kinder stärken 2.0“.

In jeder Themenwoche wurden möglichst viele Sinne angesprochen und die Aktivitäten altersübergreifend auf die Altersspanne von 1 bis 6 Jahren abgestimmt, um eine ganzheitliche Bildungsarbeit zu ermöglichen.

Das Team vom AWO „Kinderland“ Großschönau

Johanniter-Kinderhaus „Benjamin“



JOHANNITER

Frischer Glanz für Haus und Grün in der Kita „Benjamin“

In den vergangenen Wochen haben wir in unserer Johanniter-Kita „Benjamin“ in Großschönau gemeinsam viel erlebt. Mit vielen engagierten Menschen, kreativen Ideen und großzügiger Unterstützung konnten wir tolle Projekte umsetzen und den Kita-Alltag für die Kinder noch lebendiger gestalten.

Die Hort-Kinder haben bei einer großen Umtopf-Aktion den Zimmerpflanzen ein neues Zuhause gegeben und so für frisches Grün in den Gruppenräumen gesorgt.



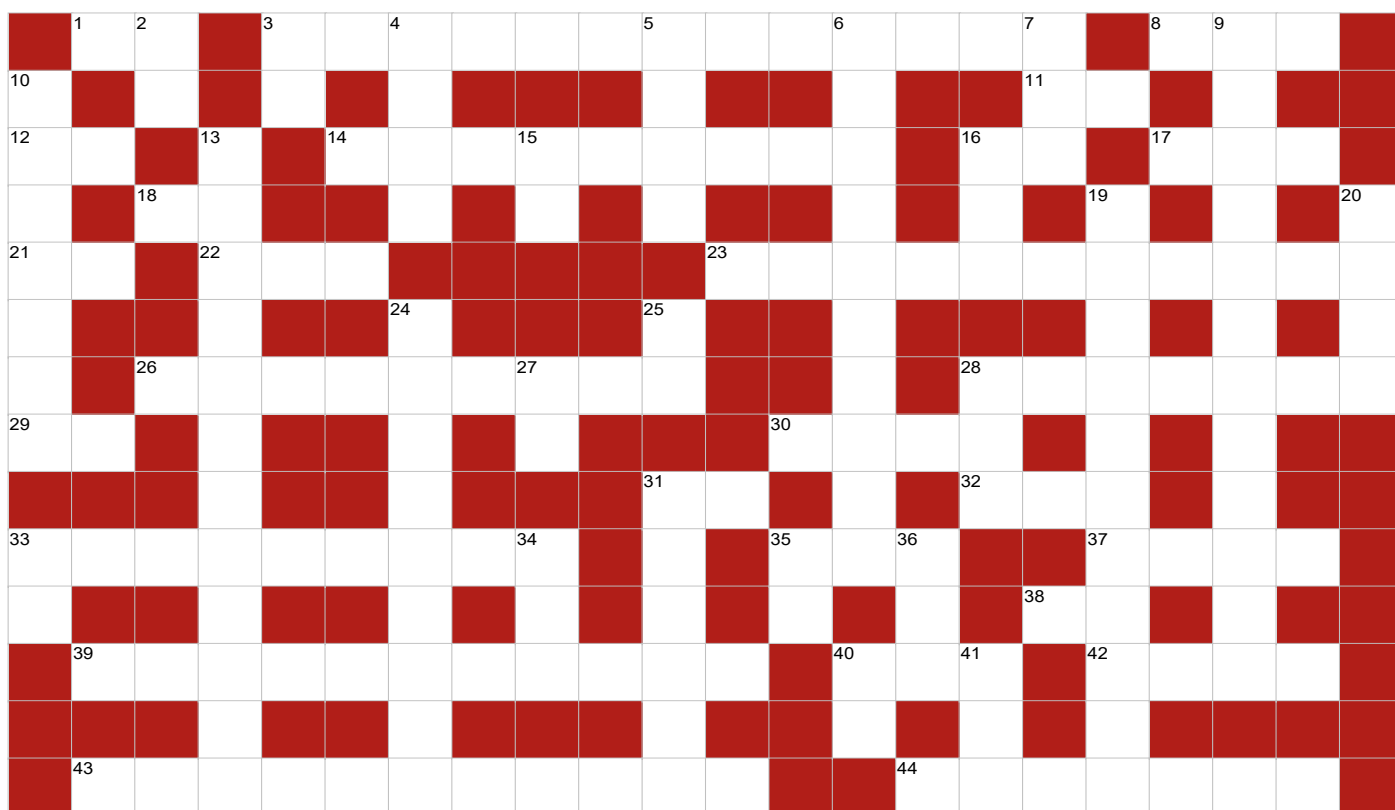
Auch unser Treppenhaus erstrahlt jetzt in neuem Glanz. Mit der tatkräftigen Unterstützung von Gerüstbau Kießling, Maler Kracht, unseren Familien, dem engagierten Kita-Team und der Gemeinde Großschönau konnten wir das Projekt erfolgreich abschließen. Die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten hat diese Veränderung im laufenden Betrieb erst möglich gemacht – dafür ein herzliches Dankeschön!

Und als wäre das nicht schon Grund genug zur Freude, hat uns der Einkaufsmarkt Diska mit einer Spielzeug-Spende überrascht: Eine Kiste voller Klemmbausteine sorgt nun für leuchtende Augen und kreative Bauprojekte in unserer Kita.

Auch dafür sagen wir herzlich Danke!



Rätselspaß



Waagerecht:

- 1 Kfz-Kz.: Konsularisches Korps
- 3 Vogel
- 8 Abk.: Kilometer pro Stunde, Zeitstreckenmaß
- 11 Abk.: chem. Element, Berkelium, radioaktiv
- 12 Kfz-Kz.: Aachen
- 14 Fiebermücke
- 16 Kfz-Kz.: Kempten/Allgäu
- 17 engl.: Henne
- 18 Initialen v. Tasso
- 21 Kfz-Kz.: Günzburg
- 22 Speicherart v. Computer
- 23 österr.: Schlagsahne/Sahne
- 26 Gattin, Gemahlin, Lebensgefährtin Mz.
- 28 Legierung aus Nickel u. Eisen
- 29 Kfz-Kz.: Landau in d. Pfalz
- 30 weibl. Vorname Kw.
- 31 Kfz-Kz.: Remscheid
- 32 Nachtgeist
- 33 Samstag
- 35 Abk.: Träger d. Erbanlagen
- 37 Flusswald Mz.
- 38 Kfz-Kz.: Oberpullendorf/B
- 39 Giftesche
- 40 ostafrik. Volksstamm, Negervolk
- 42 belg. Autorennfahrer (Jackie) *1945
- 43 Mitstreiter
- 44 Teil v. Holstein

Senkrecht:

- 2 Abk.: circa, ungefähr
- 3 jap. Meile/Längenmaß

- 4 lat.: Elle, Unterarmknochen
- 5 tschech. Stadt
- 6 schützen/verdunkeln/unangenehme Wirkung verringern
- 7 Kfz-Kz.: Ebersberg
- 9 Wohnelement
- 10 ugs.: Geschirrtuch
- 13 Radiolarien
- 15 Kfz-Kz.: Pforzheim
- 16 hinterind. Volk
- 19 Utensil f. Komponisten, Musiker
- 20 Wüstling
- 24 Spaziergang
- 25 Kfz-Kz.: Bonn u. Baden
- 27 dt. Vorsilbe
- 28 ital. weibl. Vorname
- 31 derb
- 33 sudan. Stadt
- 34 niederdt.: das
- 35 Kfz-Kz.: Düren
- 36 Kfz-Kz.: Soltau-Fallingbostel
- 40 birman. Stadt u. Golf v. Mataban
- 41 russ. Fluss z. Wolga 1.480

SPD-Fraktion im Gemeinderat Großschönau

Zu unserem **kommunalpolitischen Stammtisch** laden wir wieder sehr herzlich ein. Wir treffen uns am **Freitag, dem 29. August, um 19:00 Uhr** in der Gaststätte **Café Weinhaus Großschönau**, Hauptstraße 42, Tel.: 035841 37034.

TAXI-MÜLLER

Inh. S. Müller TAXI & MIETWAGENUNTERNEHMEN

☎

03583 6994341

0152 33678544

- Krankenfahrten
- Dialysefahrten
- Fahrten zu und von der Kur
Abrechnung mit der Krankenkasse erledigen wir
- Nah- und Fernfahrten
- Flughafentransfer
- Kleinbusfahrten
- Einkaufsfahrten

Chopinstraße 14 · 02763 Zittau
 E-Mail: taxi-mueller@online.de

**Altenpflegeheim
„Wichernhaus“**
Zum Feierabendheim 2
02763 Mittelherwigsdorf

Tel.: 03583 77 27 0
www.dwiz.de

Diakonie
Löbau-Zittau



- Demenzbetreuung
- Täglich frisch gekochte Speisen
- Vielfältiges Freizeit- und Beschäftigungsangebot
- Kulturelle Veranstaltungen
- Großzügige Außenanlage



SÜD-OST Brandschutz e.K.
Handel • Montage • Kundendienst
Spitzkunnersdorfer Straße 18a • 02779 Großschönau
Rauchmelder und Feuerlöscher für Haushalt und Gewerbe
Tel: (035841) 38434 Fax: 36245
Wir sorgen für Ihre Sicherheit!

info@suedost-brandschutz.de

Juli
Beauty | Wellness | Bodyart
Pflegedienst Glathe
Ihr Partner wenn es um Pflege geht.
Buchbergstraße 51d
02779 Großschönau
Juliane Richter & Nastasia Kämpfe · gepr. Kosmetikerinnen

- Kosmetik für Sie & Ihn
- Körper & Füße
- GREEN PEEL
- Onkologische Kosmetik
- Permanent Make-Up
- Finline Tattoo

Termine unter: ☎ 035841 677938 • 0172 8269227

zilentio
IHR BESTATTUNGSDIENST ZITTAU
Tag & Nacht erreichbar
Tel.: 03583 5763-20 Handy: 0172 3706906
Reichenberger Straße 4, 02763 Zittau
E-Mail: bestattung@zilentio.de
Internet: www.zilentio.de

Dr. Thomas Immobilien GmbH ivd
www.drthi.de | 02763 Zittau | Neustadt 34
Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?
Wir bringen Ihre Immobilie in liebevolle Hände!
Kompetente **Werteinschätzung**,
fachgerechte **Beratung** und
effiziente **Vermarktung**
03583/79666-0 info@drthi.de

AMBULANTER PFLEGEDIENST
Hand in Hand
SELBSTBESTIMMT LEBEN · KREATIV ALTERN
Obere Mühlwiese 8 · 02779 Großschönau
J.J.K.Schulze GbR · Telefon 035841 679920

Pflegedienst Glathe
Ihr Partner wenn es um Pflege geht.
Wir l(i)eben **RESPEKT**

HILFE benötigt?

- Pflegeleistungen 035841 38920**
» Körperpflege, Hauswirtschaft, Einkauf uvm.
- Ärztlich verordnete Behandlungen**
» Medikamentengabe / Einnahmekontrolle, Injektionen, Verbände, Kompressionsverbände / Anziehen von Kompressionsstrümpfen, Portversorgung uvm.
- Entlastungsleistungen zur Erhaltung der Tagesstruktur und Selbständigkeit**
» gemeinsame Aktivitäten, Alltagsbegleitung, Haushaltshilfen, Begleitung zum Arzt, Behörden, Einkäufe uvm.
- Serviceleistungen 035841 658255**
» Fahrdienst, Ausfahrten, Hilfen in Haus und Garten, Einkäufe uvm.
- Mobile Fußpflege 0172 2402455**
» Fußpflege in Ihrer Häuslichkeit

Rufen Sie uns gern an.